# Viesbadener Canblai

"Icablattans". Chalter-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Polificetission granifurt a. M. Nr. 7806.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Berliner Ebteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 486.

#### Donnerstag, 2. November 1922.

70. Jahrgang.

#### Aftive Währungspolitif?

Das Berlangen ber Bereinigten Sozialbemofratie, die Reichsregierung moge zu einer aftiven Währungspolitif mit bem Biel einer möglichst schnellen Sanies rung ber Marf übergeben, hat erneut bas grundsas rung der Mark übergehen, hat erneut das grundigsliche Problem der Währungsfragen in den Mittelspunkt der politischen Diskussion gestellt. Man wird von vornherein sagen müssen, daß dies für eine Bewältigung eines so schwierigen Wirtschaftsproblems keinswegs einen Borteil dietet. Die internationale wirtschaftliche Verworrenheit kann nicht mit parteitaktischen und parteipropagandistischen Grundsähen und Aftionsprogrammen übermunben merben, .

Der Plan ber Sozialbemofratie, das Gold ber Reichsbant zu einem gewiffen Teil gur Ausgabe einer Golbanleihe ju verwenden ober mit dem Gold ber Reichsbant das icon bei der Stabilfierung von 2Babrungen in früherer Zeit angewandte Softem ber Kon-vernonsfassen aufzubauen, steht und fällt mit der Siellungnahme ber Reparationskommission zu solchen Gebankengangen und mit ber Stellungnahme bes Brasidenten der autonomen Reichsbant. Man muß seststellen, daß die Plane der Bereinigten Sozialdemofratie teinesfalls irgendwelche grundsählich neue Gedankengänge darstellen. Es handelt sich vielmehr nur
um die Aufnahme theoretischer Borichläge durch die parteipolitische Macht ber fogialistischen Arbeiterichaft, bie ichon auf ben internationalen Ginangtonferengen ber letten Jahre und in der ausgebreiteten Literatur über das Balutaproblem eingehendst Beachtung gefunden haben. Die Durchsührbarfeit bieser Gedanken ift von den beiden vorstehend schon genannten Voraus-sekungen abhängig. Wäre die Verwirklichung der Blane durchführbar ohne diese beiden Voraussetzungen, jo müste gerade der Bereinigten Sozialdemofratie, als dem Träger der augenblidlichen politischen Initiative auf diesem Gediet, der schärste und nachdrücklichste Borwurf gemacht werden, daß sie so lange gegen ihre angeblich bestere Ersenutnis dem Zerfall der deutschen Mart zugefeben hat.

Aus den Berhandlungen, die vor turzem beim Reichsfanzler stattgesunden haben und über die teil-weise sehr undurchsichtige offiziöse Berlautbarungen an die Preffe meitergeleitet murben, ift gu erfeben, bag bie hervorragenoften Mortführer ber Gogialbemotratie von einer durchaus verichwommenen wirticafts und handelspolitischen Betrachtung in ihrer Urteilsbildung ausgegangen sind. Wenn man beobachtet, daß alle Auskünste über die deutsche Exportwirtschaft ein sort-Austünste über die deutsche Exportwirtschaft ein sortsausendes Herabsinken der quantitativen Güteraussuhr darstellen, während demgegenüber nur die Papiermarkaufblähungen Exporisteigerungen vorgauseln, muß es aufsallend sein, daß ein so ernschafter Wirtschaftsund Finanzpolitiker wie Dr. dis serd in g als Wortssührer der Sozialdemokratie erstärt, die Aktivisierung der Fandelsbilanz Deutschlands sei nicht möglich, ohne vorherige Stabiliserung der Wark, d. d. also, das währungstechnische Moment gibt dier den Ausschlagsin den internationalen Güteraustausch. Es tristit durchous zu, daß das Problem der Handelsbilanz und durchous zu, daß das Problem der Handelsbilanz und unjerer Exportwirtschaft eng verbunden ist mit dem Problem unserer Importmöglichleiten. Es ist auch richtig daß die Entwertung der Wert und bei weart nom Steigerung des Anteils ber Rahrungsmittel und Gin-Steigerung des Anteils der Nahrungsmittel und Sin-ken des Anteils der Industrierohstoffe in unseren Im-portzissern. Man kann aber nun keineswegs etwa annehmen, daß sich hieraus die Schluksolgerung ergibt, daß zwangsläusig durch eine Stadillsterung der Mark dieser Prozek irgendwie umgestaltet werden kann, be-vor nicht durch tiesgreisende wirtschaftspolitische Maß-nahmen dem Ausland gegenüber der Beweis dafür er-bracht ist, daß der Kungessetz der deutschen Wirtschaft mit Energie gesteigert wird und daß durch Intensi-vierung der Arbeit die natürliche Borgussetzung sür vierung der Arbeit die natürliche Borausfenung für die Affivisierung der Handelsbilanz geschaffen werden. Es trifft selbstverständlich nicht zu, daß etwa mit den sinanztechnischen Maknahmen erst begonnen werden tann, wenn die Sonbelsbifang aftiv ift. Bohl aber gehort zu berartigen Canierungsaftionen als erfte Roraussehung alles das, was dem Ausland das Bertrauen gibt, in ber beutiden Birticaft mieber einen erftarfenben und weltwirtschaftlich wertvollen Gaftor angu-

Man hat gegenüber ben bisherigen Berbanblungen das außerordentlich peinliche Empfinden, daß wir uns bier in Deutschland in diesen Dingen erneut in jene Blideinstellung einspinnen, die schon stets der Ausgangspunft aller politischen und wirtichaftlichen Katalirophen gewesen ist: die Welt als etwas um den deutsichen Mittelpunft Kreisendes anzusehen. Es ist döllig irrig, einsach aus der sinanzwirtschaftlichen Geschichte Sanierungs- und Stühungsaktionen zerbrochener Bahrungen für Deutschland übernehmen gu wollen.

Ratastrophen in solchen Ausmagen, wie wir fie jest durchleben, hat es in der Wirtschaftsgeschichte noch nicht gegeben. Bor allem mar auch feines ber hier als Beifpiel in Frage fommenden Lander (Argentinien, In-bien) in feinen lebensnotwendigften Beburfniffen fo ungerreigbar mit allen internationalen Wirtichafts- und finangftrömungen verlnilpft wie bas heutige Deutsch-

Bir muffen in ber jegigen Situation unbedingt Ruhe und Sicherheit in ber Behandlung ber ichweren wirtschaftspolitischen Gegenwartsfragen bewahren. Wir durfen nicht, um eine angebliche Beruhigung ju ichaf-fen, ju Magnahmen greifen, die gewise Unruhe-momente im Augenblic in unserem öffentlichen Leben ausschalten können, jedoch zwangsläufig die Folge nach fich ziehen, daß in fürzester Frist solche Unrubemomente in weit größeren Dimensionen wieder auftauchen. Dies ses Verschieben des frisenhaften Gesundungsprozesses der deutschen Wirtichaft von Tag zu Tag, von Woche zu Woche und von Monat zu Monat übersteigt tatsächlich die wirtschaftlichen Nöte des Bolles außerordentlich. Es wird und muß unsere Ausgabe sein, alles zu tun, um die internationalen Eräfte über und Michael und Kriften in die internationalen Eräfte über und die internationalen Eräfte über über und die internationalen Eräfte um die internationalen Kräfte für unsere Gesundung in Bewegung zu setzen. Man muß den Ursachen der beutschen Birtichaftsnot entgegentreten und darf sich nicht in der Befämpfung der Folgen der Not zersplitzen. Die Birtichaft wird in bem Gefundungsprozef, der fich vielleicht nun endlich als Folge der bevorstebenben neuen internationalen Beratungen und Ronferengen anbahnen wird, nochmals por ichwere Krifen geftellt merben und um ihre weltwirtichaftliche Exiftengberechtigung einen ungeheuren Rampf burchzufechten haben. Die Erfüllung ihrer polfswirticaftlichen Aufgabe, die lebensnotmendigiten Beburfniffe ber Gefamtbeit ju befriedigen, wird ihre Kräfte im Abermaß in Anspruch nehmen. Aber die Mirtschaft wird und muß bereit sein, dann auch schwere Opfer auf sich zu nehmen, micht zugunsten eines experimentellen Versuchs, son-bern zugunsten einer klaren, die Gesundung Deutsch-lands, Europas und der Weltwirtschaft in sich schließen-den Wirtschaftspolitik!

#### Banterottserffarung Deutschlands als neuer Blan gur Rettung.

D. Baris, 2. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Ein neuer Blan auf finanziellen Keitung Deutschlands wird in der fit an söllischen Kammer im Laufe der nächten Woche auf Sprache kommen. Der frühere franzöhlichen Keitung Deutschlands der nächten Woche auf Sprache kommen. Der frühere franzöhlichen Kiederunfbauminister Loude ur will diesen Blan im Kahmen der Institutionsdehatte nordringen und er gebt dabei von der Anfeit mis, tak Deutschland, wie auch die anderen Länder mit entwertetem Geld, in Europa lotort danferort au atsläten und ihre Währung auf vollständig neuer Grundlosse aufsaheuen lei. Derr Loudeur beipricht im New Port Derald diese weisneheuen lei. Derr Loudeur beipricht im New Port Derald diese Dose, die angeblich auch von einslichen und amerifantlichen Bankiers vertreten wird. Er drück de Aina naselend im Laufe des Jahres ab deutsche Kinde Aina naselend im Laufe des Jahres ab dei fert werden lönnte. Diese Krift von einem Jahr deutschland bedeuten. Es handle sich daub die Tuen Jahr der no debeuten Es handle sich daum, die deutschlands bezeichnete und die in Wirflichkeit der Kuin des Landes wurde, wieder abzubauer.

#### Savenftein über Die Golbbeftunde.

Savenstein über die Goldbestände.

Rr. Berlin, 2. Nov. (Eig. Drabtbericht.) In der Situng des Inantaussichusies der Neichebant legte Brantdent I aus er it ein nachwals die Auftalium des Reichebenklitztiums die hierhaltlich der Vermendung des Goldbeständes der Reichsbant und dinkätlich der Ausgabe von ibsenannten Goldbedasanweitungen eingehend dan. Ons Direkterium dabe im segen die Berwendung des Goldbestandes ausgelprochen und Ovosenkein lelbst verloricht sich und gischts von der Ausgabe logenannter Goldbedananweitungen. So dringend es aber auch für Deutschland wäre, dem Riedergang unterer Währung zu demmen und wieder zu einem stadilen Markkuss zu tommen, lo dalte es doch das Reichsbartdirektorium für auslichtstes und und nicht die uns aus einen er Kraft beraus diefes Ziel zu erreichen, d. h. ebe wir nucht ein auszeichen des Meratorium erhalten und eine sür uns ertwachter Zöhung des Kenataiernsproblems in sicherer Aussicht lebt. Undere Handelse und Indulungebilang sie noch viel ungünliger, als die dieser veröffentlichben statistischen Jablen es erfanze von Marf an aussändichen Märkten ze bestet meiten. In Sammer diese kind eine Merken diese Achten aus die aber dahren haben die Abhungsbilans sienen beimen der Ausgabeiten mehren der Keichen die Abhungsbilans sienen kingenden Wunsche der Regierung selgend mit starken Mitteln, von rund 250 Millionen Reichsmark auf den Deutschmattien interveniert. Die Abwurtzseden werden, der Deutschlass der der des der Ausgaben der gekänden weichen Mitteln, von rund 250 Millionen Reichsmark auf den Deutschmattien interveniert. Die Abwurtzseden werden, der Goldbeiten der den der Keichsbant, einem kringenden Wunsche der Regierung insenden Wirteland der Verangen der gekänder Dienster den der Keichsbant. Die Besahlung er Goldbeitwan und keinenkant der Keichsbant. Die Besahlung er Goldbeitung und der Ein und Auszuhr sei dieber aus der keichsbant unt der Keichsbant der

#### Die Berliner Reparationsverhandlungen.

as. Berlin, 2. Nov. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Die Beratungen zwischen der Reichstegierung und der Reparationskommission, die ihren Fortgang nehmen, wobei der Reichssinanzminister Dr. Hermes gestern einen ausführlichen Vortrag über den deutschen Stantzung und der Vortrag über den deutschen bei bendennt zur Frage von Marsstäd über den vergeheiten hat, haben zunächst noch — das muß allen möglichen Kombinationen, die in deutschen und ausländischen Blättern auftauchen, gegenüber betont werden — den Charafter unverdindslicher Borbesprechungen, so daß es voreilig wäre, aus ihrem Berlauf irgendwelche Schluffe zu gieben. Man befindet fich burchaus noch im Anfangsftadium ber besindet sich durchaus noch im Ansangsstadium der Entwicklung der zu erörternden Fragen, d. h. im Stadium der vorläufigen Orientierung über die drei Grundfragen, deren erste die Stadilisterung der Mark bildet, mit der man sich gestern vornehmlich beschäftigte. Heute dürste der Haus halt für 1923 in den Bordergrund der Besprechungen treien, daran wird sich die Erörterung der schulb en den Schuld schließen.

Bie man erfährt, haben ben Ausführungen bes Reichsfinangminifters Dr. Bermes über ben bentden Standpunkt gur

#### Frage ber Marfftabilifierung

ungeführ folgende Gedanten zugrunde gelegen: Eine Aftion jur Starfung ber beutschen Babrung fonne Altion zur Stärfung der deutschen Währung könne nur auf der Basis eines Gold fonds duchgeführt werden. Da eine Inanspruchnahme des Goldschafes der Reichsbant nicht in Frage kommt, so bleibe nur übrig, zu diesem besonderen Zwede — also nicht für allgemeine Reparationszwede — eine Gold anleihe im Ausland aufzunehmen. über diese Möglichkeit hat, soviel wir wissen, Reichskanzler Dr. Wirth vor kurzem schon mit maßgebendenVertretern ausländischer Regierungen gesonschen wohei allerdings auf die Regierungen gesprochen, wobei allerdings auf die Schwierigfeiten hingewiesen wurde die fich vorläufig noch befonders in ameritanischen Finangtreisen gegen einen folden Plan geltend machen. Bur Behebung biefer Schwierigfeiten beigutragen, burfte eine ber wichtigiten Aufgaben ber biesmaligen Berliner Reparationsfonfereng fein.

In unterrichteten Kreisen rechnet man mit einem Aufenthalt ber Reparationsfommillion in Berlin bis Ende der nächten Woche. Man vermutet aber, daß die Reparationsfommission irgendwelche Entscheidungen in Berlin selbst nicht treffen wird. Der informatorische Charaster ihres Besuches ist ja auch von Anbeginn bervorgehoben worden, über die Frage einer

#### internationalen Reparationsanleihe und eines Moratoriums.

im besonderen wird die Reparationssommission bies-mal wahrscheinlich gar nicht verhandeln, vielmehr die Diskussion dieser Probleme der großen Brüffeler Finangtonfeffeng überfaffen.

#### Inzwischen werben bie letten Borbereitungen für bie Beratungen ber ausländifchen Finang: fachverftanbigen

griter deutscher Sachverftanbiger wie bes Reichsband präsidenten, des Staatssefretärs Schröder und führender Bankleute flattsinden werden. Bis setzt ind in Berlin eingetroffen: herr Brand, der Teilshaber des bekannten Bankhauses Lazzarie in London, Professor Cassel aus Stockholm, der Prasident des Schweizer Bantvereins Dubois mit seinem Setretär Steich, Professor Dents von der Universität New Porf, der Präsident der Mowschen Bant Boris Kamenta, Prosessor Kennes und der Präsident der Riederländischen Bant Vissering aus Amster-dam mit seinem Setretär De Beaufort. Diese Herren werden morgen vormittag um 1/410 Uhr vom Reichsfanzler empfangen werden. Am Nachmittag beginnen bie fachlichen Berhandlungen.

Alle diese Beratungen laffen naturgemäß bie innerpolitifden Fragen ftart gurudtreten, fo daß auch mit einer

#### Berichiebung bes Bieberbeginns ber Reichstags. figungen

ju rechnen ist. Der Altestenrat des Reichstags wird am Freitag darüber beraten, wann der Wiederspusammentritt des Reichstags stattsinden soll. Man ist der Ansicht, das, solange die Reparationskommission in Berlin weilt, Regierung und Abgeordnete so start beschäftigt sind, das die Reichstagsarbeit eine Besastung debeuten würde. Ferner rechnet man damit, das am 9 Rovember, dem Wunsche der Sozialdemostraten entsprechend, die Sizung aussallen müßte und das der Reichstag dann wieder vertagt werden müßte, daß der Reichstag bann wieder vertagt werben milite,

Infolgedessen wird ber Reichstag anstatt am 7. erst am 12. oder 13, dieses Monats zusammentreten. Geftern hat ber von ben Parteiführern eingesette

logen. 3meite Fachausichuß zur Beratung wirticaftspolitifcher Fragen

bie am Montag abgebrochenen vertraulichen Berhandlungen sortgesetzt. Besprochen wurden ausschlieglich steuer- und finanzpolitische Mahnahmen. Die allgemeinen Erörterungen sollen erst am Montag ober

Dienstag aufgenommen werden.

Udt Berlin, 2. Nov. (Eia. Drabtbericht.) Zu den Berbandlungen mit der Reparationskommission verlautet. das sich die Reparationskommission etnigermeben darüber einig sie, in der Angelegenbeit der Markkabististerung lewie binsichtlich der Kinganzkontrolle mindestens vorsäufige dedeut am e Entliche dung an mährend ihrer Anwelenheit in Bersin zu treisen, während es anderersleits den Anichein dat, als oh sie die Lösung der Moratorium messen kingen der Brüsseler Konferenz übersasien welle. Die deutschen Korichiage lassen sich in vier Bunkte aruppieren;

aruppieren:
1. Rebristerung der Reparationslibulden.
2. Felflekung einer neuen unverrückbaren Reparationsjumme.

jumme.

3. Aufnahme einer internationalen Anleibe.

4. Ein victiöbriges Moraforium.

Tie beutige Kerfindlung wird von längeren Brogrammausführungen Barthous aussefühl tein, Wie die "A.

3. dort, beabsüchtet Deutschland, eine Auslands-anleibe von 500 Millionen Dollarzu verlangen.

W.T.B. Paris, 2. Kov. Der Berliner Bertreter der "Chicaso Iribune" meldet, Barthou habe ihm in einem Interview geleen morgen erflärt, die Koblenfrage, die Irage des Aubrgedietes und die Moraforiumsfrage werden der Brillieler Konferens vordehalten bleiben. Die Revarationskommilion iei nach Berlin gekommen, um das deutsche Sudget zu revidieren, Mahnahmen zur Stabilikerung der Mart vorzuschlagen und 10 weit als nötig eine Finanskontrelle einsurickten.

#### Der neue Preis des Zeifungsdruckpapiers.

Pas 810lache des Friedenspreises.

W.T.B. Berlin, 1. Nov. Nach viesktündigen Berdandlungen über den Druck va pier preis für Rovemder erstärte der Bertreter des Reichswirtschaftse min iller in mo einen Breis von 187 Mart absüglich einer auf etwa 25. M is Kilogramm zu bemesenden Kückrechung der Delasteis und Zelltossverhände für anamalen. Somit müsen die deutschen Zeitungen mit der Latlache rechnen das die Doppelladung Bavier vom 1. Nov. ab 1 620 000 M art tostet. Das bedeutet nabezu eine Berd op velung des ursprünglichen Oktobervreises und überkteigt den in der zweizen Oktoberhälfte bereits außers ordentlich erhöhten Breis um über 600 000 M. Die 3 eizung zur die Preisden und ihr die Perantmorpung für die Preisdemslung nicht übernehmen, ohne das debutrch allerdings das Endergednis der Berhandlungen wechtlich verändert werden dürfte. Somit dat der Druckgerichtes das 810fache des Triedenspreises erreicht.

Diese neue gewaltige Steigerung des Zeitungspapier-preifes bedingt eine weitere Berlchärfung ber Zei-innasnot. Zaffreichen Zeitungen und Zeitichriften, die fich bisber nach über Waller bielten, wird die neue Breis-ferberung den Todes it of verleten.

#### Die Weinaffare Bermes vor Gericht.

Br. Beelin, 2. Nov. (Eig. Drabtbericht.) Im Beleisbigupgerrisch Dr. Hermes wurde am Mittwoch die Besweißungsprisch Dr. Hermes wurde am Mittwoch die Besweißungsprisch Dr. Hermes wurde am Mittwoch die Besweißungsprisch Dr. Hermes wurde am Mittwoch die Besweißungsprische und die erbrachte zumächlt feine neuen Momente und drecht im welenslichen um die Konferenz, die seinerzeit von den Bertretern der an der Zuckerbewirtschaftung beteilstein Resorts abgehaften wurde, um über die eventuelle Inderennunk für die Winger zu deraten. Besnommen wurden als Zeugen n. a. die Ministerialfähe Jalie und d. Dei m durg lowie der ehemalige Staatssecktretar im Reichsernährungsministerium Dr. Duder. Besonders der keltere verneinte entschieden, daß er den Eindung gebabt lade, als ob Dr. Hermes dem Wingerwerdand besonders wohlselinnt let. Seine Entscheidung kabe er also nur aus lachlichen Gründen gefällt. Als seiner Zeuge wurde der Direktor des Wingerverkandes sir Wingerschandes für Mose, er habe nicht die Absicht gebabt irgend einen Beamten au einem Umrecht zu verseiten. Der Zeuge loss über die Zuckerdelteitenza noch einmal in Gegenwart des Ministers Hermes vernemmen, werden. Die Berbandlungen wurden auf Tennervägsfrüh Auch vertagt.

Gin neuer Rriegsbeichuldigten-Brogeg.

Br. Leivis, 2. Non. (Ein Drahtbericht.) Ein neuer Kriessbeschinklatenprozen ilt. wie mitgeteilt wird filt den 17. November vor dem Reichsgericht in Leivzig amberaumt werden. Die Anklage richtet sich negen den ebemasigen Landwebenmann Grüner. der lich in Untersuchungskatt besiedet, Er wird des rückfälligen Diebstabls und erschwerter Blünderung beichuldigt, die er in Charleroi im Felde begangen baben soll.

Die Erhöhung ber Beamtenbezüge.

Br. Berlin, 2. Nov. (Eig. Drabtbericht.) Wie die "D. Alla 3tg" vernimmt, machien die Regierungsvertreter dei den Berbandlungen über die Beamtengebältet den Aorichlag einer 25 proz. Er böbung der Gelamtsbezige. Die Organisationen erstärten fich damit eine merklanden unter der Poraussehung, das die Regelung nur eine vorläufige sei.

Die Ginheitsfront gefprengt.

Die Einheitsstont gesprengt.

W. T.-B. Berlin, 2. Nov. Gestern nachmittag fand in Berlin eine Belvrechung sämtlicher Epikenorgamitationen der Beamien und der Arbeiterschaft des Neiches mit Ausnalme tes christischen Deutschen Gewerklichaftsbundes katt. Die Franc. ob auch klinftige Teuerungsakt ionen sollte Beamte und Arbeiter gemeinlam gemacht werden sollen, wurde von den Bertretern des Allgemeinen Deutschen Gemeinschaftsbundes und des Allgemeinen Deutschen Gemeinschaftsbundes und des Allgemeinen Deutschen Gemeinschundes derschen Die Artreter des Deutschen Gemeinschundes vorlagen, ihr neues Brogramm gehe dabin, den Zusammendang von Beamtens und Arbeiterstanen au lölen. Auf diese Auserung din wurde von den Bertretern des Allgemeinen Deutschen Gewerklächtischundes die Einheitsfront der Beamten und Arbeiter als gestoren des Allgemeinen Deutschen Gewerklächtischundes die Einheitsfront der Beamten und Arbeiter als gestoren des Allgemeinen Deutschen Gemeinschundes die Bergammlung Berfammlung

Arbeitsruhe am 9. Rovember.

Br. Bertin, 2. Rov. (Eig. Drabtbericht.) Wie die "Rote Jahre" melbet, bat die Blenarversammlung der Berliner Gewertschaftstommisston beichlossen, den g. Rovember durch vollständige Arbeitstube zu feiern.

Burudgenommene Ausweisungen aus Gliag-Lothringen

D. Strafburg, 2. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Wie ge-melbet wird, il eine Angabl ber als Retoritonsmahnahmen verfügten Ausweisungen wieber gurudgenommen

#### Gine Dentigrift der G. wertichaften an den Reichstangler.

Br. Berlin, 2. Nov. (Eig. Drabtbericht.) In einer Denlichtift an den Reichstanaler, die Reichsministerien und an die Barteien schlagen die Svikenverdände der deutschen Gewerschaften aller Richtungen Mittel auf Berbütung der Marten Berialls der Marten ährung vor. In der Denlichtilt beicht es: Die verbeerenden Wirtungen des Marssturges daben einen Graderreicht, der nicht mehr zu ertragen ist. Alcht nur icheitert seder Berluck, das Lodmeinkommen der Arbeitinehmer der prunghalt sortichreitenden Kerteuerung aller Ledensnotzwendigkeiten anzurallen, sondern den Gewerschaften wirdes immer wehr erichwert, überhaupt noch Lodnverbandingen zu sühren und tarifliche Bereindarungen zu treffen. Zede Reuregelung sommt verspätet, wenn die Breise im dandumdreben in die Höchenlein.

Unlere Birtidaft bricht gufammen.

wenn es nicht gelingt, bald wieder ruhige Berhältnisse zu ichaffen. Die Heurtquesse der Teuerung bildet die standige Entwertung des deutschen Geldes. Alle Berfucke, die eine beimischen Warenpreise dem Meltmarktpreis anzupalien, müssen ausfährslos bleiben, da deutsche Verbraucher solche Waren nicht saufen können. Die Anpastung der Löhne an den Weltmarkt würde aber die Wirschaftstataltrophe nur beichleunigen. Aus diesem Dilemma millen wir durch eine Stehtissenne der den Wert

beraussommen. Sie berbeitalichen Mart beraussommen. Sie berbeitalichen, ist die deringendste Bsicht des Reichstass und der Reichsregierung. Die deutsche Mart als Zohlungsmittel und Wertmester darf nicht preiscegeben werden, benn mit ihrer Erbaltung ist das Lebensimieresse der orbeitenden Bewölferung und das Wohl und Mebe oller Lierbrancher sowie das Schicklas des deutschen Staates verknüpst Eine Stütung der beutschen Mart würde u. a erreicht werden durch die Einsührung einer wert: des kand as en inneren deutschen Mirchen Inleide, die allen Teilen der Bewölferung augänglich sein und für die eine sichere Pedung geschäften werden muß. Ob diese sichere Dach zu der der Verähren ist durch Geransichung eines Teils der Goldreierve der Keichskant oder durch eine ben Geldungen sich anvallende zu reservierende Steuer oder durch eine Sosidarbaft der deutschen Erwerdsstände, ist besonders zu vrilfen. Im weiteren muß eine Gesundung der Staatsstinanzen auf dem Gebiete der Steuererfallung verlangt werden, die Stabilifierung ber beutiden Mart

auf dem Gebiete der Steuererfallung verlangt werden, die dem weiterer Rotendrud vorbeugt. Es ist für die Arbeitnehmer ebenio unverkändlich wie unerträglich, daß ihnen die Steuern wöchentlich oder monatlich vom Einfommen abpesargen weiden, mahrend die Steuereinsiehung bei den Unternehmern und den deinenden Klassen inhrelang auf sich warten läßt Kür die zu hat eingehenden Steuerderinge musten der Geldeniwertung ensprehend Juschläge erhoden werden.

Die Devisenordnung
bleibt ein Schlaa ins Wasser, wenn sie nicht durch praftischer Ausgestaltung der Devisensonirolle ergänst wird. Es bleibt zu prüsen, ob nicht auch die Mirtischaitsverbände der Albeiter und Angestelten zu dieser Kontrolle berangezogen werden können. Erdlich erwarten wir, daß die Berbandlungen zur Erreickung einer aussändlichen Anseibe zweise Stabilisterung der Mart mit erneutem Nachdruck aufgenommen und durchgesührt werden. Sie werden aber nur dann zu einem Erachnis sühren, wenn zuvor alle Anstirensungen gemacht werden, um der weiteren Entwertung der Mart eine Grenze zu ziehen. Die Gewerschaften verschann nicht, daß nach wie vor das Hauftenen nicht, daß nach wie vor das Haufterung derunf gerichtet ist, die unerträgliche Regarationsloft als Hauftriche des Röhrungsverfalls auf ein wirtschaftlich erwägliches Was beradzuleben und zu einem Iwangsvergleich mit der Entente Die Devijenordnung

einem 3mangsvergleich mit ber Entente su kommen. Die Gerersichaften versangen außerdem von der Regierung die Herbeiführung einer größeben Durch-fichtigmachung der Kartelle. Sundikate und Trusts, die teilweise durch eine vollswirsichaftlich schädliche Breisvolltist den Perial der Währung sordern. Ferner ist zu sordern, das mit der sichen so oft verlangten und angekündigten Eparsamseit und Bereinsachung in allen öffentlichen Betrieben und Berwaltungen

endlich ichleunigst Ernst gemacht wird. Schlieblich erwarten die Geneissichten von der Reichstegierung die baldige Borlegung eines großzüchigen Broduktionskeigestungsplanes, der die Befriedigung der lebensnotwerdigen Bedürfnisse des Bolles fichert.

### Wiedereinsehung der Zivilbehörden in Ifalien.

D. Maisand, 2. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Musso-lini empfing gestern abend den früheren Außen-minister Schanzer, mit dem er sich über die außen-politische Lage Italiens besprach. Auf Anordnung Mussolinis sind die Regierungsvollmachten, die wäh-rend der sazistischen Bewegung an die Militärbehörben übergegangen waren, nunmehr wieder ben Bivil-behörden übertragen worben. Die italienische Kammer tritt am 15. November zusammen. Nach den Er-flärungen Mussolinis werde er das Parlament, wenn er ein weitgehendes Vertrauensvotum erhält, nicht auflösen, sondern mit den Neuwahlen bis zum sommenben Friihighr marten. -

Rudtritt Des italienifchen Boticafters in Berlin.

W. T B Berlin, 1. Rov. Von der italienischen Bot-lcaft aubt dem 2B. T.B. folgende Mitteilung au: Gleich nach der Bistung des neuen italienischen Kadinetts bat der talsenische Actschafter in Berlin, Sengtor Frassati, in Andetracht der veränderten politischen Lage seine Dem illion beim Ministerium des Auswärtigen in Rom

Eine italienifche Unleihe in ben Bereinigten Staaten?

D. Kom. 2 Rop. (Eig. Drahtbericht.) Rach bem "Corriere bella Scra" soll Musiolini benblichtigen, eine arche Anseibe in den Bereinigten Staaten aufzwiehnen. Dieser Blan wird iedoch von benjenigen Indistrictreisen mit Bescrants aufgenommen, die das Ministerium Musiolini begünstigt baben.

#### Die Abjegung bes Gultans proflamiert.

W. T.-B. Bario, 2. Nov. Rach einer Melbung ber "Chicago Tribune" aus Konftantinovel bat auf Borichlag Rifa Ruri. Beis bie große Rationalverfammlung am Camstag nach einer bis Mitternacht mabrenben Debatte bie Abiebung des Gultans proflamiert Rialim Rarabetir : Baid a lei aum Generalgouverneur von Ronftantinopel einannt und aufgeforbert morben. fich fofort bortbin au begeben, um fein Amt au übernehmen. Rationalverfammlung babe für ben Gultan feinen Rachfolger beitimmt, fich aber porbebalten, einen Staatschef obne bnnaftiiche Rechte su mablen. Gie babe ichlieblich bas Bolt für louveran erflärt und beichloffen, die Beseichnung "Ottomanisches Reich" durch "Türkischer Staat" su erfeben, was der Broflamation einer Republit

#### Wiesbadener Rachrichten. Borftandsfigung ber Sandwertstammer.

Bozitandositung der Handvertstammer.

Ans dem Geichälisbericht it talgendes bewoorgebenen Bor Eintritt in die Logesordnung dassen die Derren Beitster um Bowerte die Kostlage der Transfurter Westger insolge des Borgebens der Koupoligei wogen umoors der Itsmädiger Ruststüden um die titteten der Rammer dem Regierungsprösidenten umd Eintritten der Rammer dem Regierungsprösidenten umd Eintritten der Rammer dem Regierungsprösidenten umd Minister, was Bucktagl wird. Beguglich der Kockstanderings des Logendauf wird. Beguglich der Kockstanderings des Logendauf wird. Beguglich der Kockstandering der einsichen, das ingewicken der auch der Arbeitagder nicht Linassielle Fransfurt a. R. durft der des Kentreter der Kommer der der Kortanderist der Kockstandering der Kockstanderi

— Milchpreiserhöhung. Die am 30. Oftober durch ein Schiedsgericht in Darmstadt festgesetzte Milchpreiserhöhung für den Fresstaat desten und die benechbarten Wirtschafts-gediete bedingt auch eine weitere Erdähung des biesigen Mischareises Der neue Preis von 74 M. für den Liter ab Verteilungstelle tritt nach der im Angeigenteil erlassenen Befanntmachung des Magistrais om 2. November in Krast.

— Söckivreise sur Brifetts. Die heutige Rummer ent-bält eine amilike Besanntmachung über die aus der starken Steigerung der Jeckenpreise und aus der Joprosontigen Frachterhöbung ab 1. Kovember sich ergebenden neuen Döckivreise sür Brauntablenbriseits. Katürlich werden auch die übrigen Brennstosse von ähnlichen Erhöhungen der trossen, dach sonnen die Breise erst nach Eintressen der sie Errechnung ersorderlichen Unterlagen seitgestellt und ver-össentliche

Beitere Ausführungsbestimmungen zur Devisenversordung lind zwar amtiich noch nicht verössentlicht, doch ist nach den seitberigen Bekanntmachungen die Frage der Answendung dieser Berordnung auf kausender Berträge dahin enrichteben, daß die Gültigkeit kausender Berträge undersihrt bleibt und die vereindarte Jahlung in ausländischen Jahlungsmitteln zukälfig ist, loseen sie dies zum 15. Dezember 1922 zu erfolgen dat. Bluß die Jahlung zu einem löckeren Zeitvunkt verzenommen werden, lo ist sie in Reichswährung zum Kurs des Källigkeitstags zu leisten. Ist die Jahlung dereits in Reichswährung erfolgt, lo dat es dabei lein Beweiden. Erleickterungen sind im Huddischen Maren und der erste Umfas aus dem Ausland bestindlichen Maren und der erste Umfas aus dem Ausland deingesührter Moeren und der erste Umfas aus dem Ausland eingesührter Moeren und der erste Umfas aus dem Ausland eingesührter Moeren und der erste Umfas aus dem Ausland eingesührter Moeren und der erste Umfas aus dem Ausland eingesührter Moeren und dem Gerbot der Bezahlung in ausländischer Morvischen son dem Erport und zewisse Dienst und Wertverträge, dei denen die Erstüllung im Ausland des indlicher des zwischen Ind Ausland zu erfolgen dat, weiserdin Frachtgeschäfte über im Ausland befindliche oder zwischen Indiaerungsgenommen worden. Kirmen, die Jahlungen auf Grundischen Geschäfte zu leisten haben, sann die Dondelssammer besonder Bescheinsungen ausstellen. so daß dese Kinnen von der Bordischen Zohlungsmitteln betreit find. Ein weiteren Ausbandischen Zohlungsmitteln betreit find. Ein weiteren Lung sind in Bordereitung. Räberes darüber sann in der Keschung geboght werden.

— Aus der Bezirfsverwaltung. In der sehn dem Geschäfte Leiten Landen aus der Bandessausschaftelle der Sandelssammer. Abesbeidftraße 23, En Ersahrung geboght werden. Weitere Musführungsbestimmungen jur Denifenver-

Erfabrung gebrocht werden.

Mus der Bezirfsvermaltung. In der lesten Landesaussichuklikung vom 13. Oftober 1922 lind auf dem Gebiet des
Brandverfiderungsweiens verlösiedene Beichülle gesaht
worden, die von allgemeinem Interelle für die Gedäufie
eisentilmer des Regierungsbezirfs Wiesbaden lind: 1. Bom
1. Jamuar 1923 an lönnen bei der Nassaufidem Brandvers
sicherungsanstalt neben der Hauptversicherung auch Aufträumungsanstalt neben der Hauptversicherung auch Aufträumungsen. Durch diese Berficherung werden die Kosten der
Ausräumung der Brandstätte und die Aufräumung der
Ausräumung der Brandstätte und die Aufräumung der
Brandstölte sowie die Kosten litt die Absuhr des Brandschuts die zu nächsen gesinntern und gestatteten Absagerungsstätte gedect. Derartige Versicherungen fönnen genommen werden in höhe von 1, 2, 3, 4 oder 5 Brasont der
Gesamtversicherungsiumme der unter einer Brandstasster

bie ries Dex bas dien

21115=

tg.

als

nuf Cht

19:

65

manmer versicherten Gegenstände. Die AufräumungstoltenBersicherungsjurme mus sedoch mindestens 5000 M. betragen. Die nöderen Restimmungen bierüber werden in den
möckten Tagen im Regierungsamisblatt veröffentlicht merben. 2. Die Berweltung der Kassaulichen Brandversicheminssanstellt ilt deauftragt worden, auf Beleichung der tros
eller Aufstärungsversiche noch bestedenden Unterversichemins dei der vernisiken Staabresserung den Erläß eines
Ermächtigungsversichen au beantragen, durch welches dem
Kommunalsandiog die Beingnis eingeräumt werden lost,
für die Kassauliche Brandversicherungsanstelt zu bestimmen,
daß a) die Bersicherungswerte nach Bortriegsversien sofizusiellem find, und trobdem der volle Schaben des Schabenstags zu vergüren ist; d) die größeren Schäden, der durch die
weitere Broisstrigerung die zu der löbeumigst auszuführenden Wiederberstellung enstiehende Modischaben entschabigt
umgskosten um auf die Gesomfort der Berscherungsnehmer nach den disberigen Anstaltsgrundsähen umsulegan
ind. Da die erstrebte Anderung nach Erläß eines diesbealkalichen Ermächtigungsgesches nach der Beschäufstallung des
Kommunalsandings bedusten wirde. Könnte insbeten wohl
mit dem 1. Januar 1924 als Einführungstermin des neuen
Borscherungsgliems vereinet werden. Bis auf weiteres
muß es daber den Berscherungsnehmern der Kassaulichen
Beandversicherungsanktalt, wie dieher, libertasse merden
mit dem ihnen bei der irkigen ungebeuren Berselerung mit bernagend empfolien werden, durch lelbst au bestimmene Ermerungsgukalige au den Kontriegs-Arrischerungsunmen ihre Berscherungsanktalt, wie dieher angengta, als die Daussbestiger nach dem Kendenungsehmern der Kassaulichen
Beandversichen der Standböcken Beausparsschalten. Den Borsbernben der Rashaufschen Leutungsarsschalt intimen angenen den bei der Rashausschen der Berkeitungsanstielt
ichnistisch gestellt aber zu Brotefoll erstärt werden. Sie keiten in Kraal mit Kolauf des Lages, an dem sie der kenne den kanschendern zenat se in Kraal der Kraalder der kann der eine den

iteigert worden. Die Frage nach dem nötigen Beiseigert wordenis. Die Frage nach dem nötigen Beismaterial bederricht beute neben der Lebensmittelfrage das Deuten unserer Hausväter und Hausmitter. Der Minister für Bollswohlabet hat desbath die masgebenden Stellen veranlast wosen des ausgerordentlichen Mangels an Keblen das Augenwert auf die Ausführung. Bilege und Bedienung häuslicher Feuerstätten und auf die Ausführung darüber in Berufes und Katentreisen zu rüchten. Boriges Jahr murde bereits eine Unterfüchung der Heineren Städten vorgenommen um der Lande und in den keineren Städten vorgenommen um die Schäben aufzuheden. In Wiesbaden fand auf Beranlastum des Regierungspräftbenten ein Lichtbildervortrog über Geisberatung finden folgen lieb. Der beisige Magistrat dat schon lange vorter Anregung des Ministers eine Heisberatung eingerichtet und unterhätt eine dielem Iwas die heinende ständigen und unterbätt eine dielem Iwas die heinende ständigen Tellung im stödischen Kobsenant. Im gansen Regierungsbezist Wiesbaden wird min auch die Schie für die Heisberanfte (Regierungs und Baurat Leumann in Wiesbaden), dem die Bearbeitung dieles Genenssandes obliegt, ist zu Ausfünften die Beerbeitung die gestellten die Ausfünften die Beerbeitung die gestellten die Ausführten die Berührten die Ausführten die Ausführten die Berührten die Ausführten der

ion bereit.

Brenkild-Süddensiche Klossenlotterie. Dien sia asiebung 1. Abreifung: 10000 M.: 8154 105 112 250058
288 461. 5000 M.: 736 75 353 173 037 225 623 228 946
233 561 254 032 317 523 324 PS 333 598 337 584 339 979.

2. Abreifung: 10000 M.: 75 981. 5000 M.: 101727 119 380
142 253 151 090 151 102 275 632 309 518.

3. Abreifung: 10000 M.: 42 846 67 220
109 938 142 954 143 767 235 402 269 351 289 956 317 712
329 423 339 130 349 050 258 055. (Ohne Gewähr)

— Ein Buchverbot. Die Interalliserte Rheinlandfommissen hat das im Verlog von Köhler in Leivsig erkchievenen Buch. Trank treich von Kriedruch v. Bötticher im belehren ferbieden Gebiet verhoten, weil es geeignet iet, die Sicherbeit und Würde der Besatungstruppen zu beeinsträchigen.

Die Beeise im Hofelgewerke. Der Berband deutscher Hotelbelikervereine, der autwit in Dresden inat. Iente als Röndestreis für ein Immer das ihosache des Friedenspreises als Grundpreis lest, also ohne Bediemungsgeld und Steuer. Verner beschoß man für Heisung einen Preis von 10 Kilogramm Kofs als Windestrundlage für die Verechnung au wählen. Weiter will der Verband darauf dimwirten, das die Grundlöke aemeindlichen Beserderungsleuern im aansen Keich vereindeitsicht werden und das die Absache döckstens 15 Brozent des reinen Limmerpreises beinaren

darf. Endlich wünschte man eine einheitliche Regelung des Auslandsverkehrs und der Besteuerung der Gaststätten von

Beitriebsbienstes bei den Bost und Telegraphenanstalten werden oft unzutrestenderen an die Obervosdirektion gerichtet: sie mülien dann der beteiligten Verkebranstalt zur Rachtorichung und Erledigung überlandt werden. Es empstedit sich daber im Interese der Beschleunigung, solche Schreiben von vornherein unmittelbar der betressenstalt zu übersenden. Zu diesen Angelegenheiten gehören u. a.: Anträge auf Rachtendung oder Abholung, auf Umtausch verdorbener Bostwertzeichen. Versicherungsmarken. Werschenden abgestitzter Telegrammadressen. Antragen über die Zuläsigseit der Petörberung. über den Berlust und die Berzögerung von Gendungen, den Gang der Posten; Ansessen über Machtenstellungen: Klagen über das Berbalten der Bahnungswechel. Kirmenbezeichnung. Bostmachterteilungen: Klagen über das Berbalten der Beamten u. ä. losern nicht Wiederhodungsfälle vorliegen.

Beisterwahlen für die Mieteinigungsämter. Aus

Beifigermahlen für die Dieteinigungoamter. Mus Anlas der Beisterwahlen für die Mieteinigungsämter, Aus Anlas der Beisterwahlen für die Mieteinigungsämter ist erneut darauf dingewiesen worden, daß die Beamten sehr oft aus dienstlichen Gründen die Annahme des Amis als Beisiker des Mieteinigungsamts ablehnen. Der Minster für Wissenschaft, Kunst und Bostsbisdung ersucht desdaß iest unter dinweis auf den Runderlaß vom 10. Januar 1920, den Beamten und Lehrern die Ausühung des Amis als Beister in geeigneter Weise zu ermöglichen. so weit es odwe Beeinträchtigung der Ausgaben des Amis geschehen fann.

- Wiedereinführung des Flachsbans. Unter den nassautichen Landwitten macht sich gegenwärtig eine starte Bewegung zur Wiedereinführung des Flachsbaus und der Leinenwederei bemerkhar. Es tollen Ortsgruppen gegründet werden, in denen die Frauen und Mödchen in dem Gebrauch des Spinnrads unterwiesen werden sollen.

des Spinnechs unterwiesen werden sollen.

Der Ausban der Kinderspeisung. Der ärstliche Beinat für die deutschen Kinderspeisungen stellte bei seiner jüngssten Stung ist, wie in der Klimischen Wochenschrift" mitgeteilt wird, daß ichon jest Verlählen Wochenschrift" mitgeteilt wird, daß ichon jest Verlählen Wochenschrift" mitgeteilt wird, daß ichon jest Verlählen Andern der des Gelund die und bes Winters noch stater und fich wahrscheinlich im Kauf des Winters noch stater demerkder machen werden. Es wird geradezu von einem Rückall in die Zustände während des Kriegs gesprochen. Onder in nöten, das mindestens die gleiche Angahl Kinder gespeist wird wie im Sommer: in ein Ausbau, nömeisch die Erhöhung auf die Zahl von 500 000 Kindern, märe dringend zu wönschen. Die Speilung soll nicht in Korm einer Erkakspeitung, sondern einer Zusakspeitung erfolgen, und swar wenn möglich mit einem Gebalt von 500 Kalorien. Da die frühere Fortm der Mahlzeiten beute undurchführdar ist, so wurde als zwechnähigte Speile ein Mischtans unter Zugade eines gebaltreichen Gebäcklichs empschlen.

— Die Nacht im Warteraum. Rach § 17 der Eisenhahn-

oebaltreichen Gebäckrieds emvioblen.

— Die Nacht im Warteraum. Nach § 17 der Eilenbahnverlebrsordnung ist die Reichsbahn verpflichtet. Wartertöume in übergangs, und Endbahnhöfen nachts nur dann offen zu balten, wenn unieben der Ankunkt des leiten und der Abiabet des ersten Auges weniger als 4 Stunden liegen. Der Reichswertehrominstier bat iedoch iest, wie die "Reichswentrale für Deutsche Berkehrswerdung" erfährt, eine Brültung angeordnet, oh nicht eine weitere Offenhaltung lolcher Warteräume im Intereste der Reichsden gedoren erscheint, dem die gestetgerten Kahr und isbernachtungsverlie sorderten die der sorficherienden Warteräum die gestetgerten Kahr und isbernachtungsverlie sorderten die der sorficheeitenden Verarmung die größte Pischelaumahne der Reichsbahn. Die Reichsbahnbirestionen sind angewiesen worden, die Kohnendigseit eines Rachtbetriebs in den Warteräumen zu reiten: es lost iedoch dofür gesorat werden, das diese Rohlstat nur Reisenden zu unte sommt weden, das diese Rohlstat nur Reisenden zu unte sommt weden, das diese Rohlstat nur Keisenden zu unte sommt weben, das diese Rachtbetriebs das Berdot des Alsodausischants oder die völlige Stillegung des Schantbetriebs dieder beobachtete Misstände verbindern.

— Muminium-Notaeld. Die Vereinigten Ansminium-werfe, A.C. Lautawert, Laufin baben zur Beseitsaura des Kleingesbmongels vom Reichstinansministerium die Ersaub-nis zur Ausgabe von Roigeld erbalten. Dieles Kotseld ist auf vanierbunn gewalstem Aluminium stagenannten Alu-miniumsosen oder Blattmetall) gebruckt. Die Ausgabe er-solgt in Sheinen zu 20. 50, 100 und 500 M.

— Der Raubmordverfink im D-Zug. Die amerikanikke Armeeverwelkung in Kobsenz hat auf die Ermitskung des Täters bei dem Raubmordversuch auf den amerikanisken Maior Zames Sauerwein eine Besohnung von 100 000 M., die Eisenbahnverwalkung eine lolde von 20 000 M., der Kesterwagspräftdent in Wiesbaden (wie khon mitgeieist) von 20 000 M., ausgeseht.

20 000 M. ausgebent.
— Freigewerficheitliche Betrieberätegentrale. Im Bortragsabend am Al. Offscher elerleite Setreiar & be fit fiber Wirtfchoft und Auftur. Roch seinen Ausstätungen muffen mir, menn wir uns mit Retienalsätunomie ober Goffemirifchaft beschöftigen, vor allen Dingen des abstatte Denfen lernen, um alle an uns berantommenden Pinge absolut objette bedandeln zu konnen. Wir unterscheiden milfenschaftliche Ofonomie ober vormenliche Wiffenschaft und logenaante Busgaröfenomie. Bulgaröfenomie

wird betrieden, lediglich um eine auf foliche Theorien gestügte Lehre zu beseitzen und zu behaupten, während die Monamilche Willenschaft auf einem ganz bestimmten ippilchen Klassencharafter aufgebaut ift. Gemeint ift bier die profeserlich topische Nationaldenomie, welche unbestitten dazu cinem ganz bekimmen inpischen Kallencharter aufgebaut ift. Gemeinische bie protestartich typische Rationalskonomie, welche underkriften bagu beitrogen ioli, die jedige Ordnung abgulches, um eine andere Wirtscheft an Stelle dieser veralieten zu seinen. Die Beitrebedite sind dazu derriegen, dieran weltzechend teilzunehmen, damit sich die Abfiljung der allen von der neuen Wirtscheit in Ordnung vollzieht. Denn ein Zusammendruch ohne Ordnung debeusiet einen Zusammendruch der zeinmien Weltmischaft und domit einen Kiedergang der zesamten Kultur. Wirtschaft ist die vorschende Tätigkeit der Wenschen zur Declung ihres Güterbeders, und imar innerhalb eines Vollzie, derühlen uns der ganzen Welt. Beibes unzertrenndar verfasigit durch inneind ungerreihdare sieden, den Kaliur nerkusen wir nicht nur die Silvung des einzelnen oder des Mach der Zinitslation der einzelnen Bötler, sondern ausschlagegebend ift und serweisen wir in erknieden werden wir und erweisen wir, daß Wirtschaft und gerade dierdunch erkennen mir und erweisen mir, daß Wirtschaft und gerade dierdunch erkennen mir und erweisen mir, daß Wirtschaft und Rultur ungertrenndare Begriffe sind. — Der nächte Vortrag sindet am Tienstag, den 7. Rovember, 7½ Uhr, in der Ansa am Beleplag sindt.

— Beitriederste nad Traurung. Um Freitragenden St. ihr belt, mie uns mitgereilt wird, der Kunschaft der Bertreberäte im großen Saase des Gewerfschaftschaftes. Beim nächten Eingelvortrag am Freitrag, den 3. Ravender, abende 8 Uhr, in der Ansa des Augusten genammen verden soll.

— Beitriederste eine öffentliche Gewerfschaftsmus des Austaus der Verdung genammen werden soll.

— Beitriederste abende 8 Uhr, in der Ansa des Augustes Verdung werden.

— Weinstag sind die eine nächten Eingenverlächel des Berrn Etalium zur Darhellung zu beingen. Die sich an den Verdung werden.

— Um Dienstag sind die eine nächten der verden gesten der in der eingelwen Eineitweite Verdung werden.

— Am Dienstag ind die eine Ansbeitsgemeinschaft wurde neue eitgehen Kalius dereiter vorsen. Der verden Eine heite gen

Interfe verbienen.

— Bieblublachenif. Mm vergangenen Dienstag murbe aus einem Sausifur ber Al. Burgurahe ein tunber, glatter Bullofen gestahlen.

In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde am Rochftunnenplay ein Schaufaften erbrochen und daraus il Porzellanfiguren gestahlen. Zweidenliche Mittellungen über die Toter und den Berbleib der Sachen erbittet die Artminaspolizei, Jimmer 20.

#### Morberichte über Runft, Bortrage und Bermandies.

Rientscheier. Im Freitag wird als Gonderverstellung Schillers "Maria Stuari" in der neuen Infanierung gegeben. Men deletzt if der Wartimer mit Bern Diehl. Eine deistränfte Ungahl Karien gelangt ju Schauftimer mit Bern Diehl. Eine deistränfte Ungahl Karien gelangt ju Schauftimer mit Bern Diehl. Eine deistränfte Ungahl Karien gelangt ju Schauftiner mit Dern Diehl. Eine deistränfte Ungahl karien gelangt ju Schauftinger den Stambul" jur Anstührung. Den Uchmed Ben fingt Derr Lange. Hie Gonniag ist eine Unsführung von Richard Wagners Meisterlinger von Ründerg" dei aufgehöbenem Abonnement vorgeleben. Die Beledung der Hauptvarften in solgesedenem Abonnement vorgeleben. Die Beledung der Hauptvarften in solgeseden. Vogner": Kartin Abendrord, "Beckseller": Franz Biehler, "Hund Sach": Wagner": Martin Abendrord, "Beckseller": Franz Biehler, "Hund Sach": Wagner": Rath, "Toold": Ludwig Rossman, "Coolen": Kally Hartie des Kathure" lingt zum erframel Cart Alber.

Die Tribins. Dienstagabend 814 Uhr sindet im Wintergarier die zweite diessische Beronkultung kart unter dem Eltet "Sie und die Jeden Voglang der der Abender Gendreite, wirken an diesem Aband mit: Andert Ernn Held, der bekennten Gendreite, mirken an diesem Aband mit: Andert Ernn Held, der het bekanten Gendreite, mirken an diesem Aband mit: Andert Ernn held, der her het Frankfart a. W.), hans Baumeister (Landessteater Darmstaht), deinrich Scharn (Standscheater), Bittier v. Schang Kadell Diek, Koowes Bigker und Gustan Jacobe, die Conference ilegt in Harben von Sasker (Sasker) und Robert Grüning Korrerfaul in den bekonnten Gresen, der der her Kannertagen der Verlanden.

Beschaniste. Um Resonnertung den Kanner Geschen, der der her Darnsten der Anderschen der Kannertagen der Robender, den fande hat. — Em Dannerstag, den E. Robender, dende der der her Gebende, im Kallen ferte den Samstag, den 4. Robender, plantlich s Uhr abende der Mehre den Kannertage di, und Theatendere en Genlet hat fie über der den Geschand der Kannertung den kallen Geschalber den Schangen der Genlet hat

ninge al.
Die Gesengspädagogin Fran Elle Pagenftecher be Couset hat fich sir ihren Liederabend am Mentog, ben 6. d. M., im großen Kasinolaul die Mitwirfung von Frl. Lene Gefie und Kapellmeiter Mag Singbelmer aus Mannheim gesichert. Fran Tagenstecher-de Sauset wird diesmal aus ihrem reichen Liederschafte besonders Berlen alterer Meister zum Bortrage bringen. Um Flügel wird sie von Dr. Ord begleitet sein.

#### Dufit- und Bortrageabende.

Bullt- und Bortragoabende.

Bertragobend Thomas Mann. Die Antländigung, das der Dicter der "Gubdenbrocis" sprechen werde, hatte gestern ein recht zehlreiches Publishen in den siehen Saal des Auchanses gelecht. Gewis werden die höter nicht entläusch gewesen sein, das Ihomas Mann sie undächt nicht mit einer leiner Erzählungen, sondern mit einer literardisterlichen der beitrachtung an sie wandte. Denn sein Bortrog über Goethe und Tallei war des Ruster eines seingeschlissen Manne Mondel die gewagte Tarnllei guischen den delben Dichtern, die zwel verschiedenen Welten angehören—einer nersunkenden und einer aus dem Chaos auftrauchenden — leiten Erdes auf ein gestreiches Spiel hinauslief. Gewis lassen sie angehören. Die Werse beider sind im Sinne Koussaus die Bruddige Jüge ausspieren. Die Werse beider sind im Sinne Koussaus der Bruddige ausspieren.

#### Das Auge Wischnus.

Roman von Matthies Blent.

Der Staatsanwalt fragte nur noch: "Und der geraubte Opal?"

"Er befand sich im Besit biefes Tulft Rafabeva." Der Inder leugnete bie Tat nicht, er stieß nur neue

Berwünschungen aus und bedauerte, daß ihm seine Rache nicht völlig gelang." "Dar it ist das Geheimnis des Mordes an Walter Eller gelöst?" "Gewig!"

"So gibt es für mich nur bas eine zu tun, sofort bie Freilassung von Frau Eller anzuordnen."

In Gebanten aber fligte Dr. henning noch etwas bingu, was er bem Kriminalinspettor nicht anverstraute. Er mußte sofort Sabine aufluchen, um ihr die Rube zu geben, ba ihr Ontel an bem Verbrechen idulbles mar.

Dr. henning verfündete im Amtszimmer Frau

Dermine selbst ihre Freilassung:
"Sie sind frei, gnädige Frau; Sie werden den Irretum gewiß begreisen und verzeihen, da er nach ber Lage der Dinge erflärlich war.

Frau hermine antwortete rubig, obgleich die tiefen

Stau Hermine antwortete ruhig, obgleich die tiefen Schatten unter ihren Augen verrieten, daß sie eine sehr leidvolle und schlaftose Nacht gehabt hatte:
"Ich weiß, daß ich selbst Schuld daran trage; ich hätte nicht schweigen dürsen, wenn ich das Vertrauen zu meinem Sohne hatte: aber ich glaube, seht darf ich das Geständnis offen ablegen, mich erfüllte dieses Vertrauen nicht ganz. Dafür, daß ich an meinem Sohn zweiseln konnte, nehme ich diese Nacht als Sühne,

Wenn ich nur bas berg meines Kindes wieder geminnen fann . .

Als fich Frau hermine gur Ture wenden wollte, um bas Amtegimmer bes Staatsanwaltes ju verlaffen, murbe biefe von außen geöffnet, und auf ber Schwelle itand Alex Martini, bem Irma Eller folgte. "Alex.

Mutter!"

Und beibe hielten fich fest umschlungen. Alex flufterte:

"Mutter, verzeihl Um dich zu retten, um dich von allem Berdacht zu befreien, tam ich. Durch Irma ge-holt, die mir erst die Augen darüber öffnete, was es heißt: Wenn du noch eine Mutter haft

"Ich bin frei! — Und du Irma, bu haft ihn geholt?" "Ja, Mutter! Meinen Retter!"

Irma! Die bantbar bin ich trog allem Leib bem Schicial, ba ich nach biefer barten Brufung zwei Rinber in meine Arme ichliegen fann. Kommt!" -

Und Frau hermine ichloft auch Irma fest in ihre Arme und fugte fie, mahrend ber Staatsanwalt Dr. Benning an bas Fenfter getreten mar und ben Glud-lichen ben Ruden zuwandte.

Er bachte baran, wie reiche Liebe und Bartlichfeit auch auf ibn wartete und bag burch bie Aufflarung ber Tat durch die eifrige Arbeit des Inspettors Wifent auch ber Schatten, ber auf feinem jungen Glud lag, ae-wichen mar und heller Gonnenichein wieder Sabinen und ihm leuchtete,

Tulfi Ratabeva ftarb brei Tage fpater; bamit hatte ber Ich an Malter Gler Gubne gefunden.

Rach biefer Rachricht überwand auch Arnold Buchar feine franthafte Furcht, tropbem er ber gleiche Son-berling blieb, ber auch jest nicht zu bestimmen war,

fein Saus zu verlaffen. Er behielt feine Conderlich-feiten und lebte ben Erinnerungen aus feiner indischen Beit. Geiner Richte vergieh er, bag fie an ihm ge-Zeit. Seiner Richte verzieh et, daß sie an ihm gezweiselt hatte, da ja seine schene Zurückhaltung und
zein seltsames Wesen selbst dazu Anlaß gegeben hatten; daß er gern verziehen hatte, bewies er, als im som-menden Frühjahr die Trauung zwischen Dr. Henning und Sabine Buchar statisand; ein sast sürstliches Hoch-zeitsgeschent gab er ihnen, so daß die beiden sich ganz nach Aunsch einrichten konnten. Arnold Buchar dieb in seinem Hause, aber er machte dach öfters Spazier-gänge, die ihn dann immer zu der anderen in der gänge, die ihn dann immer zu der anderen, in der Rabe gelegenen fleinen Billa des jungen Haares slibrte, wo er ein gern gesehener Gast war, der von Sabine und ihrem Gatten verwöhnt wurde.

Mieg Martini vollenbete, nunmehr reich unterftunt. schief Blattine bottenete, nannege tein unterfault, seine musikalischen Studien und gewann bald als Kapellmeister eine Stellung, die ihm Gelegenheit bot, sein großes Talent und sein eminentes Können reich zu entfalten, so daß er wieder Glüd und Lebensfreude

Die geschwisterliche Liebe, die beim ersten Begegnen schon ihre Fäben um Irma und Alex spann, wurde durch das öftere Seben und Beisammensein im Saufe ber Mutter immer großer und inniger.

Frau hermine Eller freute fich bes Gludes ihrer Rinder, die nur ein Bestreben hatten, der Mutter, Die so viel Leid in ihrem Leben erfahren, den Lebensabend gludlich und icon gu machen,

Wenn sich Frau Dr. Henning und Irma bei gesellschaftlichen Beranstaltungen begegneten, bann erstaumten viele, daß beibe gleichen Schmud trugen, einen seletenen, prächtigen Opal, ber ben Trägerinnen als Sinn bilb bauernben Gliides galt.

- Enbe

30. Okt. 1. Nov.

jeude einer einzigen großen Beichte und gleichgeitig Erziehungsgebichte. Aber ber Untericied ift eben ber, best Goethe eine individualistische althetische, Tolkot eine jogiabethische Erziehung im Ange hatte. Dem ethischen Radifalismus juliebe zertummerte der Barbat Tolkot die Belt Goethes und beschimpte sogne, wie Ih. Mann zugeben mußte, sein eigenes irühetes Echöpertum Jeder Widerspruch mußte freilich verstummen anitühetes Schöpfertum Jeber Wiberspruch mußte freisig verstummen angeligts der milbelos klaren Grupplerung des Stolfes und dem Neichtum lichtvoller Gedonsen, den der Bettrag det. Immer neue Serbindungsidden wurden gesponnen wilchen Weimar und Jasneja Poljana, wischen dem "Clumpler" und dem "Ansengott", und desonderd glästlich mar det Bergleich mit Noussen. Denn tres allen start aufgetragenen Christentums und trob aller Verstuchungen des europälischen Westens wurzeit Lossei im Notienalismus und berdt Karl Warz viel nüber als dem unställigen Dospiewski, der als Famatister der Jehen "Söhnen der Natur", Goethe und Tolstoi gegenlibergestellt wurde. Eine Neine Kovelle Das Sisenbaumglich" wiste am Schlüsse des Abends alle Verzäge des Erzählers Rann, von allen den überlegenen Hunor, und liesette etneut den Vewels, des der Dichter als Proseist von keinem der Jängeren überstressen dande.

Aus dem Bereinsleben.

\* hente afend 814 Uhr Probe bes Mannergefungwereins "Conscordta", baran aufchliehend zweite Generafversammlung.

#### Aus Provinz und Nachbarschaft.

aus Provinz und Radybarlchaft.

ol. Hochteim, 1. Nov. Die hießigen Weinbergsarbeiter bursten seither, da in hießger Gemarkung Reblausberde sessignellt werben waren, in ben Weinbergen des angrenzenden Areises Mainz nur nach knitgehabter Desinseltion Arbeiten ausslühren. Diese Kelimmung ist durch das Areisumt Mainz ausgeheben werden und bestimmt worden, das Weindergearbeiter, welche in Hochtein und Mainz mit periodischen Weindeuerbeiter beschäftigt werden, nur dann innerhalb des Areises Mainz beschäftigt merden därsen, nur dann innerhalb des Areises Mainz beschäftigt merden därsen, nur dann innerhalb des Areises Mainz beschäftigt merden därsen, nur dann innerhalb des Areises Mainz beschäftigt merden der Areises Mainz und denn in Sochhein vornehmen.

fpd. Franzlurf a. W., 1 Azo. In Sabiteil Riederrad som es an Dienstagabend zu einer Prügelei, dei der die Arbeiterin Willinger durch einen Sich in die Ausgerichteten Wallerschäftig verlenz murde.

fpd. Großesenu, 1. Nov Bei einer Bescheftigung der durch die Argierung und Vertretern des Landtages wurde selbgestellt, das inspesem is Solo Morgen studischen Akersanders wurde sehres von rund 100 Millionen Ackresienen Werflatte murden, wodurch ein Schaden von rund 100 Millionen Ackresienen Werflatte sich dereit, um eine Wiederkolung der Schäden zu Genaderen zu übernehmen. Eine entsprechende Vorlage soll dem Landtage in Kürze warden.

Lod. Tanwiedel. 1. Nach Die sollspeschenischen Abererdurchen Louis

fpd. Barmitabt, L. Ron. Die sogialbemoskatischen Abgeordneien Raul z. Gen. haben im Lenbtag beantragt, bas ein Megierungstrebit von 38 Millionen Must für die notselbende Prefe in Selfen zur Berfügung

#### Sport.

\* Sandball. In den Reisterschaftsspielen am Sountog liegten Turn-verein gegen Nünnerlutnverein mit 3:0 Toren, Schierstein A gegen "Lichtfull-Turnsport" A mit 11:1 Toren und Schierstein B gegen "Lichtlust-Turnsport" B mit 8:0 Toren

#### Renes aus aller Welt.

Bulfanische Bewegungen in Thüringen. Im Reihnergebirge amischen Werten und Hulbe machen sich, wie weltihülringische Jeitungen berichten, Stischeinungen demersbar, die darauf schlieden talsen, daß es sich um erwachende Bulfane handelt. Die Zelswände sind in setzter Zeit in Bewegung geraten, so daß sich dort ein richtiger Bergrutsch vordereitet. Mustern Berginnern seigen gelbe Dämpse aus. Die Forstvoerwaltung hat an ver Cielle, wo die Dümpse ausstellen, Rahnnhmen getroffen, um Farst-Schlauwern verzusbengen. dabigungen norgubeugen

bie lleine Wohnung beziehe.

Schwerer Unfall auf einem Torpebebest. Bei einer Probesabt bes Lerpedobosts I 196 in Wilhelmshaven wurden durch einen Heigelbrand, bet nach Reihen- eines Oldraktehres ausbrach, der Unierviftziere und in Mann des Vongerenals ichwer, amei weitere leicht verleht. Das Goot sells ift nur geringsugig beschädigt und wirde vorzeusschallts bald wieder sabroereit sein.

Sont Arbeiter verbennnt. Auf bem Martinswert bei Ronigshitte in Oberschlessen flürzte eine Bjanne mit glübenbem Gifen um und nerbrannte füns Arbeiter; einer ber Arbeiter ift an ben erlittenen Brandwanben

Um dem übermöbigen Alloholgenub ju ftenern, ift vom Danziger Bellgeiprufibium eine Berfogung erfassen worden, wonach die Offenhaltung ber Lideftuben nur noch an drei Tagen in der Woche und dann nur während einiger Stunden gestettet wird.

rend einiger Stunden gestattet wird.

Word auf einem Altierzul. Auf dem Aitierzul Cammin bei Stargard ift ein in der Nacht zum 25. Offioder verübter Word aufgedeckt werden. Dort archeiteten seit einer Wache die in den vierziger Jahren kehende Witwe Minna Masinf und der Alsährige Arbeiter Wasser Tachmann, delbe aus Berlin Bachmann datte die Fran erst furz vorher in Berlin tennen gestant und von ihr ersahren, daß sie eine einem mit Mödeln ausgestattete Wachung in Berlin besah. Um Dienstagndend lackte er die Masinf hinnur auf die Wiese. Dott erwärgte er sie und tiest se nacht die noch schwach atmete, in ein in der Nache besindliches Tarslach. Nach einigen Ausstlüchten gestand Bachmann die Lat ein und zeigte den Infort und die Beiche. Er warde in das Amlagerichtsgessangis in Reustreits etngelisehet. Petrus als Milkennscher. Auch in Krantreich lagt nan über were.

Leiche. Er murbe in das Amlagerichtsgeschannts in Reuftreitz eingeliesert. Petrus als Mischrunicher. Auch in Frankreich lagt man über verwährte Mild. Eine handterin, die wegen Mischrunicherei angeslegt wert, dehruntete vor Gericht, daß die Misch durch den Regen vermässert sei. Sie hätte den Einer beim Wellen ger nicht vor dem fromenden Legen geschafter tonnen. Da nachweisdar 41 Proz. ihrer Milch aus "Argenwesser" der dand, wurde die Franz zu einer empfindlichen Geschlätzie verneteilt. Gleichneitig erhieft sie aber eine Freiheitzskrafe, und ihr Bist wurde mit dem Urteit Wieglich anneschliegen. lirieif bifentlich angefchlagen

## Mandelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

S Berlin, 1. Nov. Hinsichtlich des Ausmaßes der Kurssteigerungen stellte der heutige Börsenverlauf einen Rekordtag in den Annalen der Berliner Börse dar. Die Kauffust äußerte sich so stürmisch und war so umfangreich, daß die Kursfeststellung im Großverkehr sich anfangs lange hinzog. Die Abgeber verhielten sich zegenüber dem Ansturm sehr zurückhaltend, so daß ganz enerme Kurssprünge einfraten. Diese waren am stärksten am Montanmarkt, wo die führenden Papiere, wie Mannesmann, Rheinstahl, ungefähr 2500, Deutsch-Luxemburg und Essener Steinkohle 3600, Phönix 3000, Harpener 4000, Bechumer, Gelsenkirchener, Kattowitzer ungefähr 6500 gewannen. Bei den anderen Dividendennapieren bildeten Kurserhöhungen von 300 bis 1000 Proz. beinahe die Regel, solche von 1300 bis 2000 Proz. waren nicht selten. Bei dem außerordentlich lebhaften Treiben und den sich in den überfüllten Börsensälen drängenden und schiebenden Menschen ist es schwer, hinsichtlich des genauen Ausmaßes der Kursveränderungen zuverlässig zu berichten. Die Kurse unterlagen im Verlauf starken Schwankungen und Spannungen von 300 Proz. und mehr zwischen Geld- und Briefkursen waren nicht selten. Beteiligt sich das Publikum schon sehr lebhaft am Großverkehr, so war der Kaufandrang besonders in den zu Einheitskursen notierten Industriepspieren um so größer. Hier umlagerien die Börsonverbreter in dichten Scharen die Maklerschranken, so daß bei wesentlichen Kurssteigerungen wieder mit sehr erheblicher Verspätung der Kursfeststellung zu rechnen ist Bei den Auslandsreuten sind Kurserhöhungen von 300 bis 800 Proz. besonders für Türken, und von 2000 Proz. für Mexikaner eingebreten. Von den deutschen Renten stiegen die 3proz. Preußischen Konsols um 15. die 3proz. Reichsanleihe um 100 Proz. Die sich für die Anleihen der Länder seit einigen Tagen zeigende Kauflust bewirkte erhebliche Kurserhöhungen heute auch für diese. Für das Geschäft am Devisenmarkt hielt bei fester Grundstimmung die bisherige Geschäftsstille an.

Eurse vom 1 November 1922.

The second secon				
Staatspapiere, 27. Oht.	30, Okt.	Part of the later of the	27. Okt.	30. Okt
Common property Ca	100	Disch. Walf. u. Mun	5900.	9100.
5 Reichnschatz S. 2	-		918	1475.
	100.25	I Company Dad St. Co.		14500
61/8 . 5.4-5 84.50		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	2700.	3800.
41/2 8.6-9 71.50		Eschweiler Berge	3785.	
4Vs . 1926er 91	91	British and advantage of the same of	O L BO	-
5 Relebsanfelbe . 77.50	77.50	Friedrichshütte .	20040	
1 265,-	274	Folten&Guilleaume	2840.	5000.
185	185,-	Gasmotoren Dout		-
1 910,-	900	Geisenkirch.Bergw	8000.	17000
Schutzgeb Ant 298	300	Griesheim Elektron	2450.	3600.
Sparprimien - A 83.20	83,60	Höchst. Farbwerks	2655.	3600.
\$ Pr.Schatz-Anw.22 89.90		PARTDODER Berghau	19700.	26000.
4 Prens. Consols . 120.	120	Hindr. Auffermana	2000.	2500.
11/2 B1	93	Hohenichawerke.	3332	6000.
180	200	Hoseh Eisen u. Stah	8050.	21000.
		Use Bergbau	6200.	7500.
( Bad. Anleihe 08-14 79	82,-	Könige- u. Laurah.	5945.	21000.
4 Bayr. Anleiho 95	110	Kali Aschersleben .	3500.	4000.
51/2	98,-	Costheim Cellulese	1300.	1430.
3 Eiseabahu Vors, 180	188	Tronpring Motalif.	3425.	3070.
4 Hamb. StAnl. 97 110	122,-	Cahmeyer u. Co	760	1000.
3 Hem. Anleibe 80	112	Lauchhammer		1000
4	88	Lindes Elemanchin,	1000	0000
3 Sachs, Anielho 120	120	Ludw. Loewe u. Co.	4000	2050.
The state of the s	STATE OF THE PARTY.	Mannager Bally Co.	4000.	4800,
Don't Attendance	2-1	Mannesm, Röhren	550C.	8500.
Bank-Aktien. In	In the	Derschies, Eisenb.	2700.	4650.
Berlin Handelsgen, 3900.	3525.	. EinInd.		645Q.
Com. n. DiscBank 798	1000.	Koksw.	4775.	6850.
Darmstidter Bank	850,-	Orenstein u. Koppel	4060.	5500.
Deutsche Bank 2275.	2700.	PhonBgb. n. Hutte	000.	14000.
	1400.	Pornellant, Kahla	3200.	3505.
	1010.	SOUR ADDRESS AT	1200	1850.
Mitteld Creditbank 675	750	SHRIB-NESS, Barows.	5500	
NatB. f. Deutschl.		Miletin Stahlwerka	DAME.	12500.
	743	Bloomer Monten	OCION I	10200.
	849	MOMDINGS: Hittianw		3400.
mercante i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	040	stnein, Mctall-w.F.	880-	-
Total Carre		CONTRACT WELL	****	1600.
IndustrAktien.	BEEL P	COURSESSE SEE MINERALITY OF		55000.
	8000.	commons u. Halaks.		10500.
AdL-Fahrradwerke 840		DOUGL ESSABLE CARE	STATE OF THE PARTY OF	
Augsburg - Nürnb. 2650.	3490.	Verein, Glanest . F		-,008
Allg. ElektrGes. 2075.	ROBO			9000.
Bergmann, Elektr, 1500.	2550			1,850.
				2710.
				2500.
	7000.	Zellstoff Waldher .	4100	5600.
	800.	- Total .	1875.	2450.
		HambAmerPF.	1910	1880
				1557.
	and the second of	Norddentsch Llowd!		1100.
	1000.	Schautung-Eisenb.	2000	1010
	1000,		2000.	2310.
Donnersmarck-H. 7000. 7	300.	fürk. Tabakregie .	-	-
Durkopp, Bielef. M. 1780.  1	800. 1	Otavi Mines	17700	18500
			Marine Commence	

#### Eerliner Devisenkursa.

W.T.R. Barille	1 Managha	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN			
W.TB. Berlin,	T. MOAGINDS	T. Drahtliche	Ausuahlung	on the	
ONE PERSON NAMED IN	\$1. Okto	ber 1931	1. November 1931		
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Gold	Brist	Geld		
Holland . 100 Guld.	177555	178445		Brief	
Buenos Aires 1 Pes.	1633.40		177305		
Belgien 100 Fre.	29176		1628.41		
Norwegen 100 Kr.			29775		
Danemark . 100 Kr.	82293		82692	83108	
Schweden . 100 Kr.	91270	91730	91021	91479 -	
Schweden 100 Mr.		121804	121196	121804	
Finnland 100fin. M.	11471	11529 -	11481	11479 -	
Itales 100 Lire	18204	18296-	19152	11248	
London , 1 f Sterl.	20299,12	20400.88	20199.37		
New-York . 1 Doll.	4488.75				
Parie 100 Frn.	31670		4538.62		
Schweiz 100 Fru.	80797	31830	32094	32331	
Spanien . 100 Pen.		MARK WALL	72094.	72506	
Japan 1 Yen	6839.8-	68672	69126	69474	
Rio de Jan 1 Milr.	2184.52		2189.51	2200.49	
Min no sum 1 Milt.	518.70	52130.	518.70	521.30	
Wien 100 Kr.	5.68	5.72	5.68		
Prag 100 Kr.	14430	14487	14340	14428	
Budspost . 100 Kr.	181	183			
Sofia 100 Lova	3099	2100	181,-	183,-	

#### Industrie und Handel.

— Dyckerhoff u. Widmann. A.-G., Biebrich a. Rh. Die Verwaltung der Gesellsebaft schreibt uns zu der am 20. No-vember einberufenen außerordentlichen Generalversamm-lung, welche über Kapitalerhöhung beschließen soll, folgen-des: Es ist in Aussicht genommen, das Stammaktienkapital auf 72 Millionen und die mehrstimmigen Vorzugsaktien Lit. B auf 8 Millionen zu erhöhen. Unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts soll den alten Stammaktionären

von einem die neuen Aktien übernehmenden Konsortium auf ie 2 alte Aktien 1 neue Aktie zum Kurse von 200 Proz. angeboten werden. Die neuen Aktien sollen vom 1. Januar 1923 ab dividendenberechtigt sein. Das Unternehmen ist in seinen in- und ausländischen Betrieben gut beschäftigt.

Rombacher Hittenwerke. Die Generalversammlung der Gesellschaft genehmigte 25 Proz. Dividende und beschloß, von den 40 Mill. M. Vorzugsaktien 25 Mill. M. In Stammaktien umzuwandeln und einem besonderen Konsortium zur bestmöglichen Verwertung im Interesse der Gesellschaft zu übergeben. Ferner wurde beschlossen, das Vorzugskapital durch Ausgebe von 25 Mill. M. neuen Vorzugsaktien wieder auf den Stand von 40 Mill. M. zu bringen.

#### Frankfurter Börse.

Firse vom 1 November 1922.

Stadtanleiben u. Obligationen. |

The state of the s	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa	Commission of the Commission o		
30, 6	kt. 1. Nov	Chem. F. Brockhus	1155.	1500.
AND What is a same		Chem. Fabr. Goldb.		100,000
	Text (500)	Gold-u.Silb,-Sch.A.		4300.
47/0 . 1919 -	-			951
31/4% 1879		Faber & Schleicher	The second second	
4% Frankf 217		Fahrn-F. Eisenach	7	Traphe
053.00		Farbw. Mühlheim	-	- Indiana
		Feint Saktkellerei	835 -	1100.
6% Mainz 88	- 84-	Filniabrik Fulda	1000.	1120.
100			2600	
c'aFrkf. HypBank 95	- 82	Frankfurter Hof		3000.
31/4/6 80		Frankf, Allg. Vers.	3000	3030.
4% Credity, 85.		Gron & Bilfinger	2390.	2520.
and a chedita' on	- 60	Gummi Peter	1930	2300.
31/4% 74	- 70	Heddrah, Kupterw	1360.	1550.
6% Hamb Hyp. Bk. 96				
31/49/6 75		Hoch- und Tiefbau		1925.
4% Nass, L. Bank V		HolsverkohlgInd	2300.	3950.
	THE RESERVE	Junghanns, Gebr	1099.	1500.
		Ledf. Adl. & Oppenh	3950.	4600.
4% Mein. HypBk. 86.		Lederw. Spicharts .	1125.	1875.
37/20/0 70.				
6% Pfile HypBk. 95.	- 98	Löhnberger Mühle	1095.	1100.
85.	79.20	Mainkruftw, Heehst		525-
		Masch-F. Badenia .	1090.	1190.
		Muschinent, Essling	2355.	2600.
4% _ Centr. Bod. 75.		Maschinent, Hilpert		870
51/4/4 62.				
4% PfandbrB. 70.	25 70	Maschin, F. Moenus		1620.
31/4% 74.		MotorF.Oberursel		1350.
4% Rhein. HypBk. 76.		Pfills, Nihmaschin,	1140.	1200.
31/29/0 65.	00,-	Pfiliser Pulver	-,-	-
WALLE	- 62-	Pokorny & Wittek.	1500.	
The second secon	THE RESERVE	Röhrenkessel Dürr	1508	1660
STATE OF THE PARTY		Rütgers Werke	2050.	
Industrie-Aktien In	6 In %	Saha allow Flore back		3200.
		Schnellpr. Frankth.	346	928,
Adlerworks Kleyer 800.		Schuhfabrik Hers .	850	950
Asehaffb. Buntpap		Schuhfabr, Wessels	850	1050.
Aschaffb, Zelistoff		Schubstoff-F. Pulda		
Bad, Anillin u. Soda 3650	4525.	Schrifte Stemnel	1250	1410.
Bad, Uhronfabrik . 1290		Seilindustr Wolff	990	
Bad. Zuckerfabrik, 2195	2650.	Waller Bearbary	330	1100.
Bayer Sping n. Gins   280	10000	Tellus Bergbau	1748.	2300.
Dayler, Spring, H. Gills 280	. 6000.	V. Chem. F. Mannh.	-	
Beck & Henkel 1200	1550.	Ver. D. Olfabriken	1700.	2000.
Bens & Co 1475	. 1700.	V. Frank, Schuh-/.	850	1050.
Bing-Werke 975	1200.	Versinker, Hilgory		2200.
Blei-u.Silbh. Braub. 1500	1600.	Voigte Haffn. Vorz.	780	
Bleistift Faber 3000	3200.	Tours Harrier Vorz.	700	900,
Brauerel Binding . 500.	0300.	- " BL J	1035.	1500.
pracerer pinding . 100,-		Volthom Soil	1600.	2 00.
Brown Bovery& Co		Waggonfabr, Puchs	905	1060.
Brouer Masch. Vorz	4525.	Zuckerf Frankenth		2600.
St 1545		. Waghausei		
10000	Wanner 1	m magnetiaer		2650.

#### Devisenkurse vom 2. November, 12 dar mittags.

\* Berlin, 2. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute --- M., der New-Yorker Kabeikurs 4850.- M., der französische Franken 335 .- M., der Schweizer Franken 875 .- M., der telgische Franken 313.- M., der holland. Gulden 1877 .- M., das englische Pfund 21500. - M., die norwegische Krone 877 .- M., die dänlsche Krone 987 .- M., die schwedische Isrone 1285 .- M., der Italieuische Lira 201 .- M., die österreich. Krone --- Pf., die tschechische Krone 151 .- M., die polnische Mark -- Pt.

Augeigen für Die Samstags-Ausgabe bes Biesbadener Tagblatto bitten mir recht frubgeitig, wena moglich icon am Freitag, fpatefteps aber Camstagpor: mittags 9 Ubr, aufgeben zu wollen, um gute Ausführung urd rechtzeitige Aufnahme gemafrleiften an tonnen.

Der Berlag.

Keine Personalspesen!

853

Wettervorhersage für Freitag, 3. Novbr. 1923 ven der Meteorolog, Abtellung der Physica. with the Frankfurt n. M. Wolk g, zunächst trocken, später neue Trübung, etwas kälter, südwestliche Winde.

## Offenbacher Lederwaren

kaufen Sie trotz Teuerung

noch zu angemessenen Preisen

Nerosírasse 8, Seifenbau Offenbacher Lederwarenvertrieb Fritz Donsalt.

Kein Laden!

Duften mit Auswurf müllen Sie ichnellitens beseitigen. Wir raten Inen. aus 50 Cramm editem Tagolot Extraft durch Auftreben mit 14 Pfd Zuder und 11 Waller eine preiswerte, prompt wir-tende Dultenmedisin selbst berzustellen. Echter Fagolot-Extraft ist ficher erhältlich: Bictoria-Apothefe, Kheimir. 45.

Die beutige Musgabe umfaht 8 Seiten.

Sauptichtiftietier, hermann Letiic

Berantwortlich file Bolitif und Sanbel: 3. Leftifc; file Unterhaftung. Stodtnachrichten und den fibrigen Schriftell: A. Guniber; für die Angelgen und Rellamen: S. Dorn auf, femilich in Wiedelben. Deud and Berlag der L. Scheftenbergichen Bucht uderei in Wiesbaben.

Epreditunde ber Schriftleitun, 12 bis 1 Ifte



#### Gtellen-Ungebote

Raufmannifdes Perfonal

# Bürofräulein

(Anfängerin), fedoch mit Stenographie und Ma-ichinenichreiben vertraut.

Biesbabener Bach-und Echlich-Gejellicaft. Tücht. Verkäuferin mit Sprachfenntniffen. m. perfett anprobiren lann, lofert gefucht; ordentlich.

Lehrmädchen mit auten Schu'tenntniff. für Berfauf gefucht. A. Baula.

Neugalle 13. Gewerbildes Berjonal

Junges Empjangsfräulein mit Sprachtenntniffen für Babnpraris gelucht. Off. u. S. 121 Tagbl. Berlag.

Dansverjonal

# Fräulein

au 2 Rinbern, 8 u. 10 3ahre, für nachmittage v. 3-7 Uhr gefucht. Mufiff. beborgugt. Bot, Rirchgaffe 70.

Ein älterer Rann lucht eine gang alleinstebenbe Frau aber alt. Mädchen gur Kührung lein. Haushalts. Nah. Dovigarienstr. 11. I. IIs. Biebrich am Rh.

Röchin gesucht.

Eine durchaus suverläff.
u. gewissenbafte Berlön.
lichteit, die der gutdirgerlichen Küche selbständig portleben fann, für größ.
Beirieb gesucht. Blatter Strake 2

## Out empf. Mädchen

für Sausarbeit gesucht aum 15. November Grillvarser Straße 7. Mädden gegen hoben Lohn gesucht Revoalle 22. Schubgeschäft

Jin er s Madmen

für fl. Hausbalt (2 Bet-lonen) lofort gelucht Biet-Habter Höhe 4. Bart. Ig. Alleinmädchen gel. Riebermalbür. 7. 11. Tüchtiges

bei gutem Lohn in gute Stelle gelucht Goethestrake 17. 1. Bell. Alleinmädchen für Hausarbeit u. Küche in rubigen kleinen Haus-halt zum 15. November gegen hoben Lohn ge-lucht Kailer Friedrich-Ring 30, 1.

## Braves Mädchen für fleinen Sausbalt (ein Kind. 15 Mon.) gefuckt.

Sid porzuitellen Emier Strake 48. 1. Illeinmädchen

für flein. Saushalt lofort aber iväter gelucht, bei gutem Lokn und befter Bernflegung.
Schuhmasier. Biebrich.
Cherusterweg &

#### Mädchen

tür Kliche u. Sausarbeit aufs Land gelucht bei bobem Lobn. Rah. unt. D. 122 Tagbl. Berlag. Suche taggüber fleik. ehrl. Mädchen.

Dr. Strank. Millerstraße 10. Je. o. Wädch, 16. Mitt. gel. Friedrichstraße 43. 2. Licht. Fran od, Rädchen

Pormittags gelucht

Ravellenitrase 38. 2.
Stundenmädden
oder Frau gel. Aremers,
Meindergitage 13.
Stundenfrau 2 St. vorm.
velucht Rectal 18. 2
Geiucht erfahr, ehrliche
Monaisfrau

oder amüdden tögt, von 9-3. Borü. 9-11 u. 2-3 Rifteriolizake 17 K. Monatstrau 2 St. vorm. delubt Kirchgolle 5. &

#### Putfrau

Buropuben pormitt. Woerfter n. Co. S. m. b. S. Abelbeiblirake 95.

Männliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal

2gattria Sagem, Sols-fandlung u. Zimmer Ge-ichaft in Wiesbaden lucht

# tüchtigen

aus der Branche, welcher perfett in der amerikan. Buchführung, gewandt in Korrespondens u. Kalfu-lation ist und bereits einen derartig. Bosten be-tieidet bat. sum 1. Jan. 1923. ept. auch früher. Off. u. G. 118 Taabl-N

Mt. 1500 Tagesverdienit Bertreter

"Gehi".

Borsuftell 10—1 u. 2—5 Wielanditr 18. Part. Its. Gewerblides Berional

Shuhmadjer eritti. Damen-Lirbe fer lof. gelucht Theod. Ries. Taunusitrage 7.

für geldäftl. Beiorgungen gefucht. Roberich S. S. Boettner, Lanslirafte 15.

Stellen-Deluge

Weibliche Berionen Raufmannifdes Berfonal

# Dame

arbeitsfreudig auverl. in Gelchäft u. Büro tätia gemelen. auch firm im Benilonswelen. Englisch lorechend. lucht fof. An-ftellung irgendwelch. Art. Lift u. D. 121 Lasbl. R

welches ichon in Gelchäft tätig war, lucht für so-fort Stelle, egal welche Branche, Konditorei be-porzugt. Off. u. D. 121 an den Tagbl.-Berlag.

Ende für meine 13%i, Tochter, welche die handelsichnie belucht bat. Stellung als

Volontärin

in taufm. Betrieb sweds weiterer Ausbild. Off. u. E. 122 an den Tanbl. B.

#### Bausperjonal

# Juristenwitwe

iucht vall. Wirlungsfreis als Dausdame. Gesell-ichasterin oder Berleit. in Töchtervenklonat, bier oder Umgegend. Off. unt. E. 121 Tagbl. Berlag. Fräul. gesehten Alters lucht selbständigen Wir-tungsfreis als

Haushälterin

1. Desbr ob. inater. Dame trançaise cherche p ace da sfamille

française (Pressée) Neugasse, Ecke Maner-gisse, "Rheinischer Hof" Kraulein vom Lande

jucht angen. Stellung als Etüke. am liebst. bei ält. Eben. Lege mehr Wert auf gute Behandlung als auf Lohn. Off. u. A. 361 an den Tagbl-Berlag.
Geb. junge Dame lucht nachm. Stelle zu Kindern oder z. Gesellchaft. Offerten unter U. 129 an den Tagbl-Mi

U. 120 an ben Tagbl.-Bi Geb. A nilerswilme 45 3. judit als Sausd. oder in Gelädit sur Beaufficht. Bertrauensvoßt. od. Bert, uim. halbe oder
nanse Tage Seichäftigung
jgeht auch zu Ausländ. der
ben Taght Kerfag.
Besteres ehrliches auserlässes Fräusein, mit
guten Referenzen, jucht
Etelle in sein. Dausdalt.
auch zu Ausländern. Off.
u. M. 120 Taght Berfag.
Thilringer Dienstmäden.

Thuringer Dienstmabd., Grup. Anerat im sa Tageblatt Roburg. Tant, 30 000 Bei. Beile 10.— Mart. F:00 f

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Junger intellig, Rann 20 I. fucht Stellung im Sandel auch als Aus-landsteisender. Gef. Ang an Ar. Bitte, A.-Balluf. Pabnhofitraße 9.

Gewerbliches Berfonal Tüchtiger

Majdinenbauer

24 3... firm im allgemein. u Bertseugmaschinenbau, perfekter Rabmalchinen-Mechaniter, fucht geftürt auf pr. Jeugn., irgendw. Bertrauenostell Offert. u. 28 120 Taahl.Berlan.

Chauffeur

mit guten Beuen. ficheret Gabret, mit allen Reparaturen bestens pertraut, lucht Stellung lofort ober loater Off. u. B. 121 an ben Tagbi. Berlag.

# Junges Mädchen

meldies sich im Verkauf ausbilden mill, für sofort oder späler gesucht.

**Quise** Kleinofen Spezialgeschäft f feine Damenhille, Banggasse 30.

# Erite Weingroßhandlung

fucht einen Buchhalter für Journal (amerit.), Konto-Korrent und Mahnwe en, jowie einen

#### 1. Korrespondenten

ber sowohl nach Diltat, als auch nach allgemeinen Angaben zu arbeiten verftent. In Betrach tommen nur laufmänn, geschalte Herren, die bereits öhnliche

Stel en innehalten. Ausführl de Offerten mit Lichtbild und Beugnis-abichriften unter 2. 358 an ben Tagbl.-Be lag.

# Play : Bertreter

für Wiesbaben, ber bei Kolonialwaren-Geschäften gut einzefährt in, für la Daushalt-Kernseise gesucht. Off-unter M. 360 an ben Tagb.-Berlag.

aus gutem Hause, mit höherer Schulbildung zum sofortigen Eintritt von Chemischer Fabrik und Chemikallengroßhandlung gesucht. Schriftliche Offerten mit Lebenslauf sind zu richten unter U. 104 an den Tagbl.-Verlag.

In Gabbeutichland u. Caargebiet gut eingeführter Reifenber fucht provifionsweise Bertretung einer leiftungsfähigen Firma gu übernehmen. Angebote unt. 3. 119 an ben Tagbi. Ber ag

#### Vermietungen

Saben u. Seichäftsraume,

Trod.

Rommillionslager bat absugeben, Off. unter B. 118 Tagbl. Berlag.

Dobl. Bim., Mani. uim. Radweis b. mobi, Bim. Mauthe, Luifenftr. 16, Gtb.

Cut most. Manjarde 2 Stunden leichte Dausarbeit

morgens bei 2 Damen: Mehrarbeit guter Lohn, Luifenplat 8, 2 rechts.

### Fremdenheime

Aboliftt. 6. 1, mbl. 3im. Betten, volle Benfion. Al. Burgkt. 19. 1. gut m. 1—2-3.283. Rüchenb. Belenenstr. 2. 2 r., möbl. Zimmer mit Benston z. v. Schön möbl. Zim., 1—2. und Küchenbenus. Kleine Burgitraße 1. 2 rechts.

## Mietgesuche

Ausländer Jucht -4-3im.-Bohn. mit Ruchenbenut. Offert. u. R. 103 Taabl-Berlag. Mibl. Zimmer in einem anberbalb bes

In einem angerbald des Jentrums u. möel. auf einer Anböbe gelegenen Viertel von iung. Herrn für dauernd der lofori gelucht. Aranzole mit Dame iuchen

gut möbl. 3im.

gegen aute Kezahl. Off.

u. O. 116 Igabl.-Berlag.
Gelucht
für Ausländer volle
Dauer-Renkon.
Off. u. S. 119 an den
Igabl.-Berlag.
Bellere Dame,
betuflich tätig, lucht ein
gut möbliertes Jimmer
in besternem Daule für
iofatt, Babnhois-Biertel.
Offerten unter I. 121 an
den Igabl.-Berlag.

Sunger Berr lucht jeparates Bart. 3 mmer. u. C. 120 Taabl-B

Sunger Serr sucht möbl, Zimmer in auter Lage. Off. mit Breis unter O. 119 an den Lagol. Berlag.
Unsländer lucht möbl. Zimmer

od. Maniarde m. Küchen benukung. Off, u. E. 121 an den Tagdl Kerlag. Einfach möbl. Zimmer mit zwei Setten von 2 besseren Sandwertern für losort gesucht. Ges. Offerten mit Preisan-gabe unter G. 121 an den Tagdl-Berlag.

Junger Chepaar lucht einsache beisbare Maniarde ob. möbliertes Zimmer. Bu erfragen Rifolasitraße 32, 1 r.

Ritolasitrage 32. 1 r.

Bunges Ebevaar incht
2 leere Zimmer
aber Manlarden a. Küche
u Schlafzimmer. Derricktungskollen werden übernommen. Off. 120
an den Tagell-Kerlag.

2 bis 3 leere Jim.

ober mabl. mit Ruchen-benuhung, gegen besond, Berautung au mieten gel. Off. an Karl Gilbereifen, Bertramftrabe 23.

3—5 Räume passenb für Büro, Bart., evil. tönnten zwei Büro-Bimmer in Tausch gegeb werden. Offerten unter D. 115 an den Taabl. Bi

Meggeret oder Laden sum Bleifch-perfauf su miet, gefucht, Gute Beanblung, Off. u. L. 112 Tanbi-Berlag,

Laden su mieten oder faufen gefindt. Off. u. M. 118 Taabl.-95. Leerer Raum

oder Reller aum Einstellen v. Kisten, womdalich in der Nabe d. dainergalle, gesucht. Off. u. B. 112 Tanbl. Berlag.

möbl. Etage

von 5-6 Zimmern mit Bab und Ruche von Ausländer (3 Berloven) auf ! Jah ju mirten gelucht. Offer en unter L. 120 an ben Tagbt. Berlag.

von hier wohnendem Ausländer für dauernd gesucht Offerten unter W. 15 an den Tagbi . Verlag.

Wohnungen gu vertaufchen

Tausche

meine ar. 2-3.-Wohn., m.
Gastochaelegenb. in Kurlane. epent. Mittangtilch,
gegen fl. Wohn. in Wiesbaben ober Bierstabt.
Mener. Leberberg 11a.
Guche für meine 2 3lm.
u. Rüche, Danbeimer Str.,
Nähe Bahnhol. 1. Ciase,
eine 3-3 m.- Wohl.
L. st., Borberbaus, in

l. gr., Borberhaus, in Wiesbahen. Jahle über 50 000 Mt. Umgugstoften, Offerien unter **C. 122** an den Taghl-Berlag.

Geldverfehr Rapitalien-Angebote

größ. Rapilal an nur autem Untern, au Befeiligen. Ausführl Annehote unt. B. 121 an ben Taabl. Et. Rapitallen-Gefuce 20 000 Mt.

su leiben gesucht gegen hobe Zinsen u. Sicherheit, monail, Ridzahlung, Off u. R. 122 Tagbl. Berlag.

30-40000 mt. pon ia. litebl. Mann ge-incht gegen Sicherbeit u. monatl. Zurüdsabl. von 4000—5000 Mf. u. guten Zinsen. Offert. u. V. 121 an den Taabl.-Berlag.

Immobilien Immobilien-Bertfinfe

3u vertaufen in Biesbaben

ein Haus mit Sinterhaus, Sol Garichen, fur 688 600,-

Jurch 3mmobilien-Mgentur AL Diebelo, Donbeimer Strage 68.

Berrichaftl. Billen, Hotels, Pensionen, Geichafts.

und Etagenhäuser pu pertaufen. Cidenauer.

Bobn.-Radiw.-Bito Lion & Lie. Bahnhofter. 8. I. 708. Grökte Auswahl von Miet- u. Kaufobietten jeder Art.

#### a gur Gelbitiaujer! Landhaus

mit Garten, in gutem Zwitande, gegen Laufch einer 3-3.-Wohnung, mit Küche, au verkaufen. K. Erbenbeim. Wiesbadener Straße 24.

Immobilien-Rauspeluche

Suche beziehb. Villen mit u. ohne Mobiliar. a. Stagenhäufer. su laufen. Beite Bezieh. mit Ausl. Ingebote an M. Sesse, Ammobilien. Melheiditr. 64. B. Telephon 3140.
On paris irançais, enelish spocken.

english spoken, men sprekt holl.

Suche für fol. ober fpat. zu faufen.

Mf. n. S. 113 Tanbl.:B. BAL Arembenheim, Rrembenheim, Beisaft zu if. gej. Breiso f. R. 114 Tagbi - Bl. Differten mit Breisang. u. H. 122 Tagbi. Berlag.

3ch fuche Gefchafte, Billen, Saufer. Ma ihe, Luifenftr 16, Sb. 2. Villa im Taunus

u. Billa oder Serridaltssbaus in Biesbaden fauft Johann Munt. Mains. Lotharitt. 17 Tel. 274. Einsamilien-Dilla

im Kurviertel ober Rabe Bahnhol, nur vom Be-fitter gegen bar zu taufen gelucht. Offerten unter B. 122 an ben Tagbi.

# Piere möbilerte Vill

mit Seizung u. eleftrisch. Licht, zu taufen nelucht. Breis nicht über 3000 3 amerik. Geld (Bantier), Off. u. M. 121 Laghl. K.

Etagen: n. Serricafts - Sanfer au taufen gejucht. Abein. Lotht. Immobilien Geich. G. Bergmann. Dafner-

#### Gutes Ctagenhaus

fofort su taufen gefucht. Angebote mit Breis und Lage unter 3, 121 an b.

## Mod. Etagenhaus oder Billa

mit Zentralbeisung, von Selbitfaufer gegen Bar-sablung zu taufen gefucht. Offert, mit Breisang, u. T. 122 Tanbl. Merlag.

Etagenpention

#### Ausländer! Für

mit fi. Obftgarten, 19 Bim., 4 Mani., Pab, Bentralheirung, Spetienaufgug, Gidenparfetiboben, Marmortreppe, in rufiger freier Lane, gu verfaufen. Diferten unter S. 120 an ben Tagbi.

# Villa \_\_\_\_

evtl. kleines Geschäftshaus in ber Rabe bes Rochbrunnens, mit freiwerbenber Bohnung, 6 Zimmer u. Zubeibr, Der fofort von Gelbittaufer gesucht. Dem Bertaufer tann banegen eine 5-3. Bohn, im Kurviertel jur Berfügung gefte it werben. Dif. unter M. 105 an Tack. Bert.

höchstens 7 3immer von Se'bftverfaufer ju taufen gelucht. Jepiger Beiger tann 6 Jahre wohnen bie ben, Rein Bermitfler, Offerten unter T. 120 an ben Tagbl. Berlag.

# **Uusländer**

mehrere Billen und Etagenha fer gu laufen gefucht. Angebote an Robert 66g, Rhemfirage 91.

## Bertaufe

Brivat-Bertaufe

Jagdhund filide. 2 3. ell. bit ber Palichan. Bielanditrafie 19. au perr

Att.mien Chasseurs! Chien de chasse allemand må e, åge deux ans,

Dalichau, 19 Wielandstr. Liebhaber! 3merapinichee au pert.

Albrechitroke 6. Bart.

21 chiung!

Bert. einen 10 Wochen alten Schäferbund, eine vt. Schäfer Juchthünden, einen Hockenstellen Berten Hight. Impaus, Luisen Hight. Impaus, Luisen Hight. Abreit Rehvinicherch. (1 Jahr). mit Giemmb., tu verlaufen Klos, Dosbeimer Strase 75.

Silled (1chro. Lünden).

Suigenfraße 8, 4, 500 cm hoch, zu verlaufen Klos, Dosbeimer Strase 75.

Silled (23 alt, 50 cm hoch, zu verlaufen Langagie 39, 2.

Grüner W. Flantel

Educate 30, 22.

Grüner W. Mantef

1. (Größe 44) 4000 Mf., ein
graues Jadruffeib (Gr.
42) filr 3200 Mf., beides
wenig getrogen, 31 verfaufen. Ciswaldt, Labnlitaße 4. i.

Elegantes Samt-Jadenfleid gu vert. Thum, Roder-trafte 11, 2.

#### Occasion Gesellschaftskleid neu, schw. Seide, Pail-letten erkl., Schleppe,

Originalmodell einige getrag, guterh. Kleider, Mantel, Kost. Jumper, Hut, neue Batistwasche, n hohe schwarzeStiefel Gr. 37, Strohteppich, versch, n ue Handarbeit, umsta dehaiber zu verk. Brieger, Mainzer ir. 4. 2 x klingels.

#### Grünseidenes Teefleid

Smofina S. Ladichuhe (43). D. Ladivangenichuhe (37), Gasbeizof. Möbel-ilefi zu perl bei Krobn. Kubesbeimer Str. 9. B. I. Guterbaltener grauer

Damen-Wintermantel

burchweg mit weiß. Seide gefüttert. sehr preiswert au verlaufen. Sunger, Oranienstt. 46. Bart. Guteen. Helberzieher, 301... D.D. Schube. 40/41, vt. Hertmann, Karlitt. 39

der Voragen 100. 100. 1

Proz.

nuar

n ist

lung

Kon-

be-

30, 30, 30, 50, 50, 50, 75, 00, 5,

80. 50. 0.

М., com ad. or-M.,

ira he les na. 37: nø

Damen-Rollume (Größe 44).

Berren - Unzüge (Gröhe 44), verschiedene Baare Schuse (39, 40, 41). 1 Minter Baletot, 1 englischer Sport Belgmantel, neu, 1 Coverscoat sehr preiswert zu verfausen, Kaiser-Friedr. Ring 63, Bart, rechts,

Damen-Covercoat
(Gr. 44) Velsgatn. ign.
Nitis. Kragen u. Auflchl.
bt. D. Salbichube (37),
alles left auterbalten, su
of. Klither, Sounenberg.
Micsbabener Strake 37.

Guterbalt, Angua für 12—13i., Friedensm., 4fl. Betr. Berd. Bugl. vf. Brens Göbenfir, 11 D. 2.

Imei felbgraue Offiziersmäntel

und eine helle bole su verfaufen bei Minnsinger, Cabnitrake 12. Barterre, Salt neue ichw. Lad-Salbichube (36) 2700 Mt. actr. ichw. Derrenmanies mit Blüschfutter u. Geal-fragen 12 500 Mt. ein Islinderhut (54%) su vert. Müffer, Kl. Burg-straße 4. Bungeschäft.

1 B. braune Herren fiefel Gr. 40. f. neu. 3160 991. Lepo. Whelheiblir, 88. 3. Ein grober guterbalt.

Teppid biffig an verfaufen. Groß. Eleonorenitraße 6,

Gute alte Delgemälde

auf bols und Leinward, von ersten Meistern, verk. Weinfoltbaus Bubers, Bismardring 4.

Eine Geine zu verfaufen. Sabiniars, Bellmunditrake 29. Bart. egale Betten

1 gebr. Rommode gu pf. Bedel. Relbitrage 28, 1 t. Gin Bett

mit Sprungr. 1 Jüngl-Uebergieber. Sute. 1 Luft-gewehr, 1 Stabil Bau-fasten su vert. Fidert, Rheinstraße 91, 2

Gr. Feder-Deabett gu pertaufen, Schiebeler, Ableritrage 32 1 Dt.

Cin Diwan

u 2 ff. Selfel modern.
Rokbaar u Wollmairak.
(neu) preism. U. Linfenhach. Dokh. Strake 21.
Seitenbau 2 finfs.
Uusziehtilch zu verf.
Jimmermannitz. 9. 1 l.
Wukh. nolierrer

Austichtisch zu verf.
Zimmermannstr. 9. 1 l.
Rusd.-polierrer
Schreibtisch-Sessel
(neu) einige Farbbander
für "Abler"-Malchine bill.
zu verf. Mewer. Dosbeimer Straße 44. 2.
Gebr. Räbmaschine
zu verfausen bei Harbt,
gelenenstraße 3. 3 l.

Eleftr. Eisenbahn

(neu). für Starkstrom.
zu vert. Moritskraße 49.
Rittelbau 1. bei Braun.
Träd, Handwagen zu vot.
K. Ober, Blatter Sir. 77.
Guterhaltenes Fahrrad
bills zu verkaufen bei Beser, Neitelbedir. 16.
Mittelbau 1. Etage.

1 Rachelofen dit verfauf. Rein u. Co., 2 gnierh. Zimmerden, 1 Kederrolle m. Batent-Achlen, 30 zir. Ir., ein-ipann. Bferbegelchirr, gut-erh., 10 m Drabtgeflecht zu verk. Serbit. Abelbeib-itrake 61. Eih. 3 St.

Füllofen (Amerifaner), auferhalt., au verfaufen bet Brauner. Geberbera 18. borititrage 9, 3 rechts.

1 Rolle ca. 100 Rilo. **Badpapier** 2. 119 Tanbl Berlag.

Sanbler-Berfaufe Der Weg zu mir lohnt.

Berl. Fräde. Smolinas, Gebrode, Ragian. Uebergieber. Ichwarze u. gestr.
dolen. Iowie Salsoanzüse
ron 6500 Mt. an. auch a.
Leilsahlung. Steingum.
Rauenthalet Straße 7.
hinter der Ringsliche.

Rüchen-Einrichtung.
gebraucht. billig zu verfaufen. Rab. Schneiber, geben. M. Ochs. BismardBismardring 38, Sth. 1.

Handwerksbetrieb

am Plate, gut eingerichtet mit Dafdinen, Gieftromotoren, Barenborrat und gefamtem Inventar zu vertau en. Prima Rapitalanlage. Raufpreis 3 Millionen. Offerten unter 2. 117 an den Tagbi.-Berlag.

Seltene Gelegenheit! 3 moderne Damen-Minter-Mäntel und 1 Frauen-Mantel

billig abzugeben. S. Blum, Luisenstr. 26, Oth. 1.

> Barock Salon

kompl., Seiden-Gobelin-Bezug einschl. Sevres-Vasen, Brooze-Uhr u. Leu hier, Kristallüster, Teppich und Portieren, Bilder, zu verkaufen. Anfr. erb. unter **6. 120** an Tagbl. Verlag.

nufb poliert, mit Marmor und Griegel, bestehend aus für. Schrant, 2 Betten, 2 Racht ifchen, 1 Balchtiich, 2 Patentrahmen, Steil. Kopalmatraben, fehr gut erhauen, billig gu vertaufen.

Bogler, Bilderplat 4.

salmia

n Gid n, Stur., mit obaien Glafern, in Beift m. Stur-pegelf rant u. nufb.-fod ertes Schlafzimmer, Stur-garberoben, Metall- und holzbetten, Chaifelongue und Matragen in allen Breislagen zu verfaufen.

Bogler, Bladerplat 4.

Kaurgelude

Stubent, mdl. Sansbund acludt Ravellenftrage 45.

Blätterichellad laufen jebe Quontum Farb. .. La -u. Ritfabrit Marttitrage 6.

old u. Platin

illt gewerbliche 3mede taut zu hohen Breifen. Dentift. Spienelgaffe 1
Bollen Sie auch zerbrochene
Gold-Gilbel- Und

Dublee-Gaden

prima vertaufen, geben Fran Ciife Blobel. Goldgaffe 13. Hof. A. Hotel-Silber Photo-Apparate Prismengläser Reise- und

Lederfoffer Sandtafchen Herren-Anzüge Wäsche

fauft höchstgahlenb

Heesen 2 agemannitrage 21.

Telebhon 7 4. En Raffee-Bervice für 12 Berl, von Brivat zu taufen gefucht. Abr. im Tagbl. Berlag. Be Raufe im Auftrane

Gemälde n. Brosif, Maroit, Mar Schwoller, Distret, augel Schlieper Röderlitabe 23

Ulte

auf holg u. Leinwand iftr Sammelgwede fauft Liebhaber. Dif. 11. R. 994 Zagbi. Beri.

Alt Japan China Eronze-holzstulpturen

Aleider Ballet. Detbett., Belse ic. Brillanten

Solde u. Gilbergegenft. 2c. tauft zu höchiten Breifen Frau Stummer Reugalle 19. 2. Stod. Telephen 3331.

Aleider aller Walde, Mobel Dedbetten. Rillen. Garb., Deden, Golb. u. Gilber. auf., Buf. ichen. Jahngebille, Dencht. elliachen. Beitede, Bencht. iw. fault zu ben bocht. ancopreisen. D. Sipper, Riehlstraße 11

Telephon 4878. Schneeschuhe fauft 3, 120 Tanbl-B National taffen nit einer oder mehreten Schublad... mit Rummer. 1. Preisangabe taufe sof. Bauf Manthen. Herlin-Stealin. Killinger Strake 7.

Gebrauchte nur fichtbore Schrift,

bon Celbftfaufer gesucht. Diferten mit Breibang. u. B. 1927 an Jafob Gr utjurt a/M. F 157b

Busuola-Biako oter Borieber in gutem Zustand, gegen bar pon Privat zu faufen gesucht. Steuer trage ich selbst. Off. mit Preis u. R. 106 an den Tagbl.-M. Zu taufen gesucht

Bu taufen gelucht
ein autsvielender

Borjekapparat
für Wiano. möglicht mit
Notenrollen. Erb. Off.
u. T. 118 Taabl. Berlag.
nur erfte Marke, iof. au
L. gel. Off. mit Breis an
Thaler Bulomstraße 15.
3n der Breislage bis
100 000 Mt. inche ich

1 3 tand
au faufen. Steuer übernimmt Käufer. Gel. Off.
u. S. 118 Taabl. Berlag.
Biano u. Sarmonium

Blano u. Sarmonium Blano u. Sarmonium au taufen gefucht. Ludwig Alid. Eliville. Telephon 148.

Brillanten

Gold-, Silber- und Platingegenstände. Bestes Renommé!

Juwelen-Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5. - 1. Etage. Handelsgerichtlich eingetragen.

Streng reell.

Platin, Zahngebisse,

L. Schiffer,

Süber Kaufh. Biumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkaul.



Als Selbstverbraucher

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Jagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40



Gold- und Sliber Gegenstande. Blatin, Brillanten tauft gu ben bochften Tagespreifen (Lugusfteuer frei)

M. Heine, Uhrmacher, Wellrigitraße 4.

Wollen Sie

Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

Genen Sie zum Fachmann F. Schäffein, Gold-u. Silberschmiede-Werkstatt, nur obere Webergasse 56.

Daselbst werden Sie wie bekannt gewinsenhaft u. reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise B tte genau auf Hausnummer zu achten.

Bekanntmachung.

Mache die geehrten Herrschaften aufmerksam, daß ich nachweislich höchste Preise zahle für Brillanten, Gold- U. Silbergegenst.

Zahngebisse, Uhren, Ketten, Ringe, Bestecke Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, ungeniert u. diskret. F. Schiffer. Telephon 3499.

Antauf! Hohe Bezahlung!

Mile einzelne Möbeiftude, fompl. Simmer-Einrichtungen gange Rachtaffe, Derren- und Damen - Aleider, Balde, Gold- und Eilbergegenftanbe, Antiquitaten. Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

und 1 eingelegte Rommode gegen Liebhaberpreis

au faufen gefucht. Efferten u. H. 11) Tagbt. er ag.

ir chterlos, eventi. Elettromophon mit ob. ofine Platten, nur in allerbeftem Buftanb, aus Brivath. jojo t gut faufen gejucht. Gilofierten unter 1001 an "Alla"

ich kaufe fortlaufend gegen beste Tagespreise

Saafenftein u. Bogler, Zaunubitrage 4.

Brumeisen zum Einschmeizen.

Poston möglichst nicht unter 10-20 Zentaer. Preisstellung je nach Güte bei Besichtigung.

Wieshadener Eisengießerei Hermann Stark, Ma'nzer Straße. Telep on 288.

Wir zahlen für gut gereini te

Tintengläser Liter kleinere

15. 8.-Annahme bei den Papierwaren-Geschäften Rheinische Tintenfabrik Ferger & Co. Waldstraße 49 - Telephon 1338.

aus Jute, Legtil. und Papiergewebefade, gange und gerriffene, fowie Baftind und Cadiumpen tauft ftets ju allerhöchften Tagespreifen Bellertraut, Gobenftrage 16. Tel 4315

Bleger-Rodelichlitten t.

Gin fl. gebr.

31mmerotoen

su fauf, gei. Chr. Banfer, Connenberg, Tallitrage 29

Ein Rüchenherd

in autem Buftanbe. su taufen gefucht, fomie eine

Rinder . Eisenbahn

Beber. Babnhoffte. 6. 3.

43mlindriger

Bengin · Motor

neu ober gebraucht, aber gut erhalt n, fo-

fort zu taufen eiucht. 20. And foch, Delaspeckraße 1.

Altes Bilderglas

(91×69). Jowie einige fleinere, seiucht, Offerten u. K. 122 Taabl.-Berlag.
3ch faufe
für Wein u. Svirituofen, neu und gebraucht, auch a. Umarbeiten, a. Kalla.

N. Grünfeld,

Scharnhorititraße 26,

• Felle •

tauft sum Tagespreis Gerberei Sorn, Schwalbacher Strane 38.

Kollo - Kädo

Flojden, Bapier, Metalle

fauft ftets au böchsten Tagespreisen

Oranienstr. 23

Telephon 3471.

Flaschen

Papier

Retalle fouft bochftgablend

Oranienstr. 23

Telephon 3471

Bebes Quantum broumbare

vuuc

() CHC

Kino fucht fl. Flügel Piano

gegen guten Breis sofort au faufen. Offerten unter I. 122 an ben Tagbl. Bl.

**Galafzimmer** 

Speifesimmer, Serren-simmer, Ruden Ginricht, au faufen gefucht. Off. u. 2. 122 an ben Tagbl.-II. Kleiberschrank, Betten, Kinderbett, Dedbetten, Kinderbett, Dedbetten, Kinderbett, Dedbetten, Kinderbett, Dedbetten, Kinderbett, Dedbetten, Kinder, Grüße, Bertild au faufen gesucht. Offert, unter E. 110 an den Taabl. Berlag.
Kommode, 2 hochlehnige Gestel, Glassichräntchen u. Tbaiselongue von Brivat au faufen gesucht. Breise Off. u. B. 120 Taabl. Bl.

Bajchiommo'r, Bertilo Schreibtisch, Kleibericht., Trumeau-Spiegel, Ded-betten und Bettwälche gelucht. Dierren unter M. 122 an ben Tagbl. II.

Handtoffer mit ober obne Receliaire, au taufen gefucht. Boditer.

Sotel "Reichspoit". Amet nebrauchte leichte Rohrplattenkoffer gelude Rerobergitt. 5, 1. Bangitopol. Rabmajdine zu faut. gel. Engel. Bismardt. 43, B.

Gebr. Tederrolle su taufen gelucht. 5. Chrift Erbenheim. Frantfurter Strate 44. Guterhaltener

Puppen wagen au taufen gelucht. Graf, Albrechtftr. 5

Motorrad moderne Maichine, nicht unter 4 PS., zu taufen gefucht. Angebote mit Breis an Marz. Rero-ftraße 43.

Ein noch wenig gebr. Damenrad Borberraffe 19.

au tonfen neiucht. Wierftabt.

Flaighen lauft ftets su bochitem

Rlaidenbanbinna

Eugen Alein

Pisonitt 4. Telephon 5173. Lager. Vorfstraße 7. Bestellungen w. abgeholt.

## Trop der hohen Preise

gable immer noch höbere Breife wie b. Konturreng veröffentlicht i. lämiliche brauchbaren

ricia t'ag.

lla"

0.

#### Flaichen, Papier, Felle, Beinfiften fow. Detalle,

len. Lumpen. 18 Eltviller Strafe 18.

Telephon 4638. Bestellungen w. abaebolt.
Sett. Mangis, Weins,
Roanats und alle ionitia.
brandbaren

Flaschen

touft ftündig su boben geitgemößen Breifen Brill, Still, Blüderftraße 3. Sof.

## Papier, Ila chen Säde, Felle

Metalle 2c. t. D. Sipper. Rieblitt. 11. Tel. 4878. Konfurtenjl. hohe Breife betommen Gie für

# Zeitungspapier Bucher, Sefte, Alten, Journale, Bappbefel und Altpapier & Ginftampf. b.

Hauser 35 Bismardring 35. Telephon 2237. Bestellungen w. abgeholf.

## Berpadtungen

In Dorheim (Bleidenstadt. Wea) swei Aeder, 175 Auten su ver-vachten. Reef Wiesbaden, Rheinitrake 75.

#### Unterricht

Lateinische u. (riechtiche Stund. ert. R. Friedrich: Strafte 5 (a. Tennelbach) Telephon 2105.

Telephon 2(05.

Zunger ged. Aufle
erteilt rufflüchen Unierricht. Offerien u. 21. 359
an den Tagbl. Berlag.

Spal. Schwed. 2 ints. 2—3.

Dame judt Schweden oder Schwedin tennen au lernen, um die Schwedische Sprache Bleichftr. 5.

## Berioren \* Gejunden

Diejeni en herrichaften Ring-Café

10 000 Marf wechseln ließen u. den Schein aus Verfeben nicht abgegeben haben, werden böllichst gebeten, ihn zu bringen, da er von Fraulein ersett werden muß.

Bitte irriuml, mitgen. Schirm bei belfrich dort abgeb., ionst L. in ihre Wohnnung.

Entlausen ia Schriebeine auf Lebensbeichen.

Lentlausen filber arau. ichwarse Schnause frumme Borberbeine auf Lenti hör. G. Belohn, albuga Kapellenstraße 45.

Rieine, aans weiße

Sündin

Rleine, gans weibe
Sündin
(Rattenfanger), furses
dan Mittwoch mittag
Luisenvlat entlaufen. Ab
sugeben gegen hobe Belobnung bei Müller,
Kriedrichstraße 7.

## Gelchäftl. Empfehlungen

Reparaturen an Klavieren und In-itrumenten aller Art ersedigt ichnessitens 3. Barbe, Karlstraße 24, 1. Stod.

Bartetiboden-Reinigung wird für nachmittags übernommen. Raberes M. Frans. Scerobenfir. 11. Mtb. 2.

Schlafanzüge

u. Serrenbemben n. Mak, sowie Damenwälche w. tadellos angefertigt. Eturm. Morikkrake 20. Barterre. Reine zerrij. Girimpfe mehr. auch bie größten Locher werben geftopit Bulowitrafe 4. 3 lints. Annahme Dienstags und Araulein empi. fich im Baide . Ausbessern und Bugeln außer bem Saufe. Abolisitage 1. 1 r.

## Manifure

Doris Bellinger. Edwalbacher Str. 14. 2. am Refibens-Theater.

## Berichiedenes

#### Derjenige herr welcher wegen eines Automobils

au beren Baird fam. m. arbeten, fich nochmals an Mr. Bairb gu menben, ba

Mr. Baird su wenden, da ein Irrium vorliegt.
Mr. Baird Hotel "Mose",
Taulche m. ichonen Bels negen auterh. Aumper od.
Commerfleid, Käh. Kirchealle 44. 3 St. lints.
Welche Bension abt Getränf gegen Wilchab? Offerten n. D. 120 an den Taabl. Berlag.

Um. Offa.-Gtiefel lang (Gr. 41), fost neu. iow. etw. gebr. Schreiner-wertzeug a. Lebensmittel zu vertaulchen. Schmidt, Bleichittate 31. Bart.

#### Romancière de Paris

désrera t connaître écri ain franc is ou allemand pour co laboration — raduction. Off. s. K. 121 au Taghl-Verlag.

Gebilbeter vermogenber

28 3. a. w. die Befannt-ichaft e iung geb. Dame, aus nur bester fram... iwede Seiral au machen. Kur ernstaem. Offert, mit Bhotogr, unt. D. 108 an den Taabl. B.

Junger Herr lucht Befanntschaft mit Fräulein ober Witwe o. K. sweds Herrat. Off. u. T. 118 Tagbl. Berlag. Reutral, Auslander m. Befanntich. mit i. Dame. ent. Witme.

# Berloren

Reroial-Balaft-Sotel Brieftafche. Lbungeben bei Danfenftein & Bogler, A. G., Lanagafie 26.

# estoh

wurde am Sonntag, den 29. Oktober, aus meiner offenen Personenauto eine

braune Aktentasche mit Inha t, sow e e n

Regenschirm. Dem Wied rbringer oder demjenigen der zur Wiedererlangung der Sachen beiträgt, sichere ich

# hohe Belohnung

Heinrich Redemann, Banburo, Schierstein a. Rhein.



enn sie zum Kuchenbacken statt des echten Dr. Oetker's Backpulver ,, Backin tein minderwertiges Backpulver verwendet.

Wenn sie sich, um etwas zu sparen, der Gefahr aussetzt, einen mißratenen Kuchen zu erhalten u. Mühe u. Kosten umsonst aufgewandt zu haben.

Beim Backen ist ein gutes, erprobtes Backpulver das wichtigste! Deshalb spare sie nicht an verkehrter Stelle, denn ein minderwertiges Backpulverist-seibstgeschenkt-nochviel zuteuer.

Mit Dr. Oetker's Backpulver "Backin" ist jede Hausfrau gut bedient, denn damit gelingt der Kuchen immer.

Ebenso empfehlenswert sind die bekannten Puddingpulver, OEINER Dr. Oetker's Dr. Cetker's

Vanillinzucker.



# Mobiliar= Versteigerung.

Morgen Freitag, den 3. November 1922 vormittags 91/2 Uhr beginnenb, verfteigere ich fortjegend in meinem Berfteigerun elotal

# 22 Neugasse 22

nachbergeichnetes, febr gut erhaltenes gebrauchtes Robiliar und Saushaltungsgegenftanbe:

Roei Schreibtische, polierte Aleiderschränke, Kommoden, Lische, Korstünke, Kahe, Mauchun Ripptische Z Plüschgarnituren, beste en aus je i Sosa und Z Sessell, i Konsole mit Sviegel, Spiegel und Vider, Beiten, Jederbetten, Porti ren Teppische und Läuser, eine Kücheneinrichtung, Garderodeständer, i Vertifalmappenschränk, i Schreibmaschinentisch, i große Partie Daushaltungs und Kuchensachen, Kaiseseiner, "artie Lichwäsche, Vücher, Kosser und Schlessene, "artie Lichwäsche, Vücher, Kosser und Schlessene, Vartie Lichwäsche, Vücher, Kosser und Schlessene, det krische Besteichtungsserper, i Regulator, ein versilberter Laselauffag (Prochtsuch und viele her nicht angesühlte Wegenstände

Befichtigung por ber Auftion.

# iedrich Krämer

Auftionator und Taxator Reugasse 22. 3870 Telephon 3870.



und alle bedeutenden Reisebureaus General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremer

Spezialarzt em. Sanatoriumchef, approb. im Ausland, f. Haut-, Geschlechts- und Frauenfelden, Urolog MDEIIZSIE. 52 (Partorre)

# Billig und gut

Freitag und bamstag im Unfaufolager

Michelsberg 7, 1 r., ein Boften geftr. Sofen pon 1950,- an:

ein Balt. Englisch-Leder-Boien von 1650.— an: Bandeiter. u. Breechea-Bolen in ieder gewünicht. Breislage, lowie

Ungüge und Loden Joppen.

#### Rein Laden (Mur eine Treppe.)

M. Glüdlich. Midelsberg 7, 1 r.

Deutiche und englische Berren. und Domen-

in nur befter Qualitat, gebe noch an billigen Breifen ab, folange Borrat reich ! Prima Ragian . Stoffe.

Befte Referengen. Schmäh, Adolf trake 5.

# Bienenhonig

gar. rein, in Dolen à 5 Bfund u. mehr. v. Bfund 250 Mt. Blechdolen und Bervad. 100 Mt., Nachn. Martins Eiers. Franklute a. M., Elchersbeimerlandite. 33.

Lachellenberg sche

Buchdruckerel Wiesbaden Langgasse 21

#### Irael. Gottesdienit

Nicael, Kultusgemeinde, Michelsberg, Freitag, abbs, 445 Ubr, Sabbat, morgens 9 Ubr, nachm. 3 Ubr, abends 5.45 Ubr. — Wochentage, morgens 7 Ubr, abends 4.45 Ubr. - Bochentage, motgens
7 Uhr, abends 4.45 Uhr.
2014 - Iraelitische Kultuss
Gemeinde. — Synagoge
Friedrichstr. 33. Fretiag,
abds. 4.30 Uhr, Sabbat,
morgens 8.30 Uhr, Bots
trag 10.30 Uhr, nachm,
3 Uhr, abends 5.45 Uhr,
Wochentage, morgens 7,
abends 4.15 Uhr.
Talmud Thora - Berein,
C. B., R. Schwalbacher
Gtraße 10. — Sabbats
Eingang 4.30 Uhr, morg.
8.30 Uhr. Mincha 4.45.
Musgans 5.45 Uhr.
— Wochentage, morg. 7.30,
Mincha u. Maarti 5 Uhr

F86

# REKLAME DRUCKE

Geschmackvoll in ihrer Ausstattung, in Verbindung mit neuzeitlich gesetzten Inscraton im Wiesbadener Tagbiatt, bringen Ihnen die sichersten Erfolge.

L SCHELLENBERG'SCHE BUCHORUCKEREI WIESBADEN - KONTORE IM "TAGBLATTHAUS", LANGGASSE 21

#### Wildpreiserhöhung.

Der Kleinhandelshöchitvreis für Milch wird ab Donnersing, den 2. November, auf 74 Mt. für das Liter ab Berteilungsstelle erhöht. Wiesbaden, den 1. November 1922. F283 Der Manikrat.

Höchstpreise für Britetts.

# but eingerichteter Striderei

ift Gelegenheit geboten, sich einem alten bedeutenden Engroshaus der Textil-branche anzuschließen. Event. fommt fäusliche Uebernahme in Frage. Offerten unter W. 119 an den Tagbl.-Berlag.

Kaufm. u. akad. eb. herr, 48 I., ev., gefund, solid, krediam, mittelgroß, vollkändig unabhängig und llei ftehend. i. ihmp ju endi Erch, trührer Sutsteisber, mit groß. Be mög., möchte gerne lucklich sein u glücklich machen und juch eine schone vielkelig begabte Dame, auch Witwe mit Kind, sweds baldiger

deirat Seirat Seinen gu lernen, auch Belive mit Kind, zweds balbiger beirat Seirat Gemen zu lernen. To L. verd. mit Landwirt haft ob. fl. Gut, wo die G undlag, für eine Jbeilehe ichon vorhanden sind, bitte ich um ausführt. Zusche, mögl. mit Kild, u ter F. T. 15967 A an Ala — Haasensteln & Vogler, Frants et al. R.

## Liesel Kohler Adolf Weygandf jr. VERLOBTE.

Frankenthal (Pfalz), Wiesbaden, Friedrichstr. 6. Wiesbaden, Webergasse 30.

Statt Karten.

Emilie Frank Landesassessor Dr. jur. Ernst Vollmer VERLOBTE.

Darmstadt.

Wiesbaden, Rüdesheimer Str. 33, 1.

E ftern entichtief nach lar gem Leiden nien lieber, treuforge ber Mann, unfer guter Bruber, Schwager und Ontel Burovorfteher Edmund Braun

Ramens ber frauernben hinterblie enen: Frau Johannette Braun, geb. heujer. Wiesbaden (Rich ftr. 9), ben 2. Rov. 1922.

Beerd gung Camstag nachmittag, 31/4 Uhr, auf bem Gubfriedhof.

## Dankjagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Beimgang unjerer teuren Ent ch'ofenen fogen wir allen unfern innigften Dant, jugleich auch herrn Bfarrer Echloffer für feine troftreichen Borte.

> 3m Ramen ber SinterMiebenen : Fibel Salter. (Bell ihraf).

## Alleinverkauf für Wiesbaden



der beste Herren- u. Damen-Stiefel

Preiswert - Elegant - Dauerhaft. Nur zu haben im

Sdruhwaren-Heim, Hirsch & Co., Friedrichstraße 18.



Haus- u. Postanschluss.

# Hinnenberg

Langgasse 15 595/96. Tel. 6595/98. Tel. 6595/96.

 $Herrschaftsm\"{o}bel$ 

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, Porzellane sowie div. Sachen kauft zu zeitgemäßen Preisen

Jac. Zimmermann Taxieren für Herrschaften kostenlos. 18 Nerostr. 18.

Die Kreuzigung der Wahrheit durch Gelehrte und Fromme, eine welterlösende Enthüllung der Urfache allen Elends.

Samstag, 4. November, 8 Uhr, in ber Turnhalle, Blatter Str. Gintritt frei

Dienstag, 7. Nov., aber ds 81/4 Uhr, Wintergarten:

Der große Komikerabend

Hans Baumeister Robert Grüning Gustav Jacoby Rudolf Dietz Gustav Jacoby Viktor von Schenck Jacques Bügler Heinrich Schorn.

Das neue lustige Programm. Eintrittspreiser

100.—, 40.—, 60.—

Vorverkauf: Blumenthal, Born & Schottenfels, Zigarrenhaus Chris mann

#### Besitzwechsel!

Dem werten Publikum zur Kenntnis, daß ich den Betrieb der

#### Wiesbadener Automobilund Moforen-Reparatur

26 Dotzheimer Straße 26

übernommen habe.

Ausführung sämtlicher Reparaturen. An- und Verkauf von Automobilen. Großes Lager in Benzin u. Oel usw.

Telephon 6579. J. Ludwig.

Ich biete Ihnen zu sehr mabigen Preisen an: Fine Damen - Wäsche, Kleid rsteffe, Cheviot. Kleid rzephir, Planelle, Biber, Hemdentuch, Damat, Bettkattun, wellene Schals, Garne, Spltzen, Strickwolle. Herrenhemden w rien nach Maß angefertigt. H. Turner, Wörthstaß: 3 (Querstraße von Do zh. u. Rheins'r).

## Billig! Tur folange Borrat!

Feinite Tafel-Nußbutter . 1 Bib. 520 Mt.
In Wolff, Eligäner Limburger '/, Bfb. 80 Mt.
Jebsens Kalicemischung, ungemahlen.
'/, Bid. mt 20°/, kafice 190 Mt., 10°/, 160 Mt.
1-Rilo-Dose Schnittbohnen . 88 Mt.
1/ Bib. prima Fleischextraft . 30 Mt.
Wetto 1 Lib. bester Fielichalat . 160 Mt.
Cämtliche anderen Fleischonserven, Bratenschmaß und Hilsenfrüchte noch billigst.

Zutlerheder's Cebensmittel-Haus Michelsberg 21. - Telephon 4910.

ein größerer Boften, tommt morgen Freitog auf bem Mochenmarft bei Bender jun: Berfauf.

Kinephon-Thealer. Tannastr. 1. Fernspr. 140.

Am roten Kliff rama in 5 Akten von Hanna Henning.

Anna Boleyn filmtl.Bumsdorf Film-Satyre in 3 Akten

Stridtleider Blusen u. Jaden Etriderei Rahmann Geerobenftraße 27.

Das

# Haus Neuser

bringt Hervorragendes in

# Eleganter Herren-Bekleidung

Wenn Sie Wert auf erstklassige Verarbeitung und vornehme Ausstattung legen. empfehle ich Ihnen den Besuch meines Hauses.

# Ernst Neuser

Herren- u. Knaben-Kleidung = Sport- u. Auto-Bekleidung = Wieshaden — Kirchgasse 42.



Reelles Möbelgeschäft!

"Siegfried" Priv.-Gel.

Wer noch billig Möbel kaufen will, Samstag, 4. Nov. 1922, ab 8 Uhr abends, in der und nach auswärts. I Größte Auswahl in Speise-, Hertenginmen, Schlaften gellender Gtr. 14. Simmen und Küchen. Bohung Bleichstraße 18, 1. Platater und im Bereindstaßte Preisen zu hoben sieche Platate) und im Bereindstaßte Freisen zu hoben sieche Platate) und im Bereindstaßte Gtraße 60.

#### Walhalla.

Heute letzter Tag! Zum Paradies d. Damen Nach Zola, 6 Akte. Joë Martin will Mensch werden. Lustspiel in 2 Akten.

Ab morgen Freitag auf vielseitigen Wuns b der gr. Lubitsch-Film:

Das Well des Pharac Drama in 6 Akten. In den Hauptrollen: Emil Jannings

Albert Bassermann Harry Liedtke Paul Wegener Lyda Salmonova Dagny Servaes. Anlang 4 Uhr.

## Thalia.

Erstaufführung!

#### Graf Festenberg.

desellschaftsdrama in Akten a d. Zyklus Vom andern Ufer". In den Hauptrollen: riedr. Zelnik, Charles W Kayser, Paul Reh-kopf, Heinrich Peer, Maria Widel;

ferner.

Freddy's große Ferien. Lustspiel in 2 Akten. Beginn taglich 3 Uhr.

#### Theater

#### Staats-Theater.

Großes Saus Freitag, 3. Ropember.

Sonberverftellung. Maria Stuart.

Araueripiel in 5 Aufgagen von Schiller.
In Szene geset von Carl Hagemann.
Rönigin Sisabert II. Hannel Maria Stuart . Johanna Mund Graf von Leiceiber . A. Monsber Graf von Leiceiber . M. Wonsber Graf v. Svenewsburn I. Wiegner Baron v. Burleigh Dr. Gerharbe Graf von Leiceker. A. Wornber Graf v. Sbrewsburn P. Wiegner Baron v. Burleigh Dr. Gerbarbs Graf von Kent. C. D. Jose Staatsfeft, Davison W. Bu do.!! Imias Daulet. Walter Jollin Bortimer . R. L. Diebl Otelly . Oans Bernhöft Graf Auberpine . Gulk. Albert Welvel . Priebl. Refiler Welvel . Priebl. Refiler Burgonn, Mark. Walter Reune Hangonn, Mark. Walter Reune Hango der Rönigin Elijabeth Ludwig Dävere Rach dem 3. Antung (Gartenalt) findet eine größere Baule itatt. Unf. 6.30, Ende nach 10.15 Uhr.

## Rleines Saus. @ elibeng. Theatens

Freitag 3. Movembre. Bei aufgehoben. Stammfarten.

Die Bilger bon Metta. Romifche Oper in ? Aufgügent von Glud.

In Szene gefest von Sagemann. Being Mil . Lubw. Moffmann Danin, l. Diener . S. Schorn Meilter lieberfchwang R. Afther Der Gullan von Egypten Theodor Zenten

Amina Betta Gle Derdanea Gigrid Johan Banu Leifel E Wordin W. 18. Austrian Roti Mulfal, Leitg.: Arthur Roti Nach dem L. u. 2. Aufunge Paa Anthong 7.30, Ende 2.41 U

# Aurhaus-Ronzerte

Freitag, 2 November.

Abonnements-Konzert Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wieshaden. Leitung: Kapellmeistor W. Haberland.

W. Haberland.

1. Flott durch die Welt, Marsch von M. chwarz.

2. Ouvertüre zur Operette Eine Nacht in Venedig\* von Joh. Strauß.

3. Seiektion aus "Preziosa" von C. M. v. Weber.

4. Peather Walzer von J. Langer.

Lanner,

Lanner,

Aubade printanière von P.
Lecombe.

Potpourri aus der Operette
"Der Bet eistudent" von C.
Mildeker.

Marseh von H. Ellenberg. Abenda 7.30 Uhrimgroß, james III. Cyklus-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht, Städt. Musikdirektor. Solist: Walter Glescoking (Klavjer) Orchester: Städt. Kurorchester.

Programm;

v. Bee hoven: Ouverture Leonore Nr. 2. Kennert für Klavier und Orchester in En-dur. Bymphonie Nr. 5 in C-moll.